



ICH WEISS, was du letzten Sommer verpasst hast!



Lass es nie wieder soweit kommen: **Vier Wochen** kostenlos die SZ gedruckt oder digital testen und **5 €-Gutschein** für das Filmtheater **Schauburg** sichern.



Einfach bestellen und
Filme genießen:
abo-sz.de/schauburg



+ 5€
**SCHAUBURG-
GUTSCHEIN**



0351 - 329 88 422

tägl. 23-5Uhr



Fruchtsäfte • Bowle

Spirituosen • Bier

Wein • Energydrink

Kondome • Süßwaren

Eis • Knabbergebäck

Zigaretten • Softdrinks

Brötchen • Sekt • Kaffee

BierButler.com

Nachlieferservice für Dresden

Wir sehen uns in der Oper ...

Exklusiv für Studenten:
Semperoper-Karten für 10 Euro*, Take-4-Abo
für 25 Euro & Univerkauf

*Ab dem 15. jedes Monats nach Verfügbarkeit für
Vorstellungen des Folgemonats, an der Abendkasse
sowie jeden Dienstag in der Mensa Zeltschlösschen
der TU Dresden



Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Informationen & Karten
T 0351 49 11 705
semperoper.de



Semperoper
Dresden



FORSCHEN

für die Welt von morgen

Am HZDR arbeiten 500 Wissenschaftler auf den Gebieten
Energie, Gesundheit und Materie.

Als Teil der Helmholtz-Gemeinschaft verfügt das HZDR
über eine **erstklassige Infrastruktur**:

- Zentrum für Hochleistungs-Strahlenquellen ELBE
- Hochfeld-Magnetlabor Dresden
- Ionenstrahlzentrum

Starten Sie Ihre **berufliche Karriere** bei uns:

Praktikum | Studentische Hilfskraft | Bachelor-, Master-, Diplomarbeit | Promotion

Auch für unser Schülerlabor **DeltaX**
suchen wir Studentinnen und Studenten.

www.hzdr.de/jobs

HZDR



HELMHOLTZ
ZENTRUM DRESDEN
ROSSENDORF

19. dresdner nacht wanderung

05.06.2018 · 19 bis 1 uhr

14 clubs

kino live party
musik
freige Getränke
bus shuttle

www.dresdner-nachtwanderung.de
veranstaltet vom Studentenwerk Dresden und den Dresdner Studentencubs

Lernen kann man
überall. Entdecke
Kompetenz und
Vielfalt.

Aktuelle Fachbücher und
passende Studienliteratur

- ✓ in der Buchhandlung
bestellen oder 24h im
Thalia Online-Shop
- ✓ versandkostenfrei an
Wunschadresse
liefern lassen oder
zur Abholung in
der Buchhandlung

Thalia-Buchhandlung
Technische Universität
Rugestraße 6-10
01069 Dresden
Tel. 0351 4715078
thalia.dresden-btu@thalia.de

 **Thalia.de**
Entdecke neue Seiten.



dresdner studententage

vom 29.05. bis 15.06.2018

nachtwanderung ■ uni air
uni slam ■ mittelalterfest
konzerte ■ jam sessions ■ tangoball
themenabende ■ lesungen ■ theater
... und viele weitere veranstaltungen!



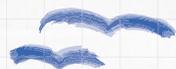
www.dresdner-studententage.de

Veranstalter:



Studentenwerk
Dresden





Hello Flexibilität!

Studentenspartarif:

4,50 € monatlich
- 12,50 € Startpreis
- 50 € Kautiön



Kostet nicht die Welt.


teilAuto
CARSHARING

KULTURPALAST
DRESDEN

DRESDNER
PHILHARMONIE

CHEFDIRIGENT MICHAEL SANDERLING

9 EURO

STUDENTEN- TICKETS

FÜR **ALLE** VERANSTALTUNGEN DER
DRESDNER PHILHARMONIE

**AUCH IM
ABONNEMENT**

dresdnerphilharmonie.de | Kulturpalast Dresden, Schloßstraße 2, 01067 Dresden

PROTEST, POLITIK, PROVOKATION.

Was bewegt die
Umweltbewegungen?

montags
16:40–18:10 Uhr
POT 112
3 CPs



NUR MAL KURZ DIE WELT RETTEN!

Unser Alltag. Unsere
Gewohnheiten.
Unsere Chance?

mittwochs
18:30–20:00 Uhr
HSZ 401
3 CPs



WILLST DU MIT MIR GEHEN?

Eine Entdeckungsreise
fern von ausgetretenen
Pfaden.

donnerstags
16:40–18:10 Uhr
POT 112
3 CPs



PROJEKTTAGE

PRECIOUS PLASTIC

Rosenwerk
Jagdweg 1–3

ab 05. Mai
1 CP





VG Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte Produkte eG

Mitte

BIO-Markt • Jahnstraße 5/5a • 01067 Dresden

Sortiment: frische, regionale Bioprodukte, Naturkost, faire Produkte, VG Backladen mit Bistrobereich: Backwaren, fairer Kaffee, Suppen, Snacks

Naturwarenladen • Jahnstraße 5a • 01067 Dresden

Sortiment: zertifiz. Naturwaren, ökol. Wasch-/Reinigungsmittel, Naturkosmetik, Haushaltsartikel, Baby-/Damen-/Herrenwäsche, Spielwaren, Naturfarben, faire Produkte



Striesen

BIO-Markt • Schandauer Straße 34 • 01309 Dresden

Sortiment*: Naturkostvollsortiment • Naturwaren



Neustadt

BIO-Markt • Fritz-Reuter-Straße 32 • 01097 Dresden

Sortiment*: Naturkostvollsortiment • Naturwaren
Mitglieder-Bistro: Backwaren, fairer Kaffee, Suppen, Snacks
reiner Mitgliederladen

Loschwitz

Balsamico • Pillnitzer Landstraße 8 • 01326 Dresden

Sortiment*: Naturkostvollsortiment • Naturwaren



Johannstadt

BIO-Markt • Eisenstraße 42 • 01307 Dresden

Sortiment*: Naturkostvollsortiment • Naturwaren



Strehlen

BIO-Markt • Reicker Straße 38 d • 01219 Dresden

Sortiment*: Naturkostvollsortiment • Naturwaren
BIO-Bistro: fairer Kaffee, Suppen, Snacks



Zwei-Preis-Modell

Mitglieder

erhalten Waren zum
günstigen Genossenschaftspreis

Nichtmitglieder

kaufen Waren zu
handelsüblichen Preisen



*Sortiment:

frische, regionale Bioprodukte, Naturkost, faire Produkte,
Backwaren, zertifizierte Naturwaren (ökologische Wasch- &
Reinigungsmittel, Naturkosmetik)

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort – 3

Service Learning - Lernen durch Engagement! – 4

studium generale ist nicht gleich *studium generale* – 5

Lageplan des Campus – 5

Impressum und Navigator – 8

Nicht fakultätsgebundene Angebote – 10

Integrale - Institut für *studium generale* – 10

Integrale & arche noVa e.V. – 11

Integrale & MOVE IT! Young Jugendfilmprogramm – 11

CampusRadio Dresden – 13

die bühne - das Theater der TU – 13

Gerede e.V. – 14

Referat Gleichstellung von Frau und Mann – 15

Studentenrat - Referat für Politische Bildung – 16

TU-Umweltinitiative – 17

TUDIAS – 19

Fakultät Architektur – 24

Fakultät Bauingenieurwesen – 28

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik – 30

Fakultät Erziehungswissenschaften – 31

Fakultät Informatik – 34

Juristische Fakultät – 36

Fakultät Maschinenwesen – 39

Medizinische Fakultät – 46

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften – 47

Dekanat – 47

Fachrichtung Physik – 48

Fachrichtung Psychologie – 49

Philosophische Fakultät – 51

Institut für Evangelische Theologie – 51

Institut für Geschichte – 54

Institut für Kommunikationswissenschaft – 54

Institut für Politikwissenschaft – 57

Institut für Soziologie – 58

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften – 60

Institut für Anglistik und Amerikanistik – 60

Institut für Germanistik – 62

Institut für Klassische Philologie – 65

Institut für Romanistik – 66

Institut für Slavistik – 66

Fakultät Umweltwissenschaften – 68

Fachrichtung Geowissenschaften – 68

Fachrichtung Hydrowissenschaften – 70

Fakultät Verkehrswissenschaften – 71

Fakultät Wirtschaftswissenschaften – 75

Dresden exists – 76

Index – 78

Geleitwort

Die TU Dresden versteht sich entgegen ihres Namens Technische Universität als Volluniversität.

Das Angebot im Rahmen des *studium generale* für das Sommersemester 2018 bestätigt dies. Die TU Dresden ist damit in der Lage, den Austausch zwischen naturwissenschaftlichen, geistes- und sozialwissenschaftlichen, medizinischen und technischen Disziplinen zu fördern. Somit bietet sich den Studierenden unseres Hauses die Möglichkeit, recht einfach über die eigenen Fachgrenzen hinaus zu schauen. Der Besuch des *studium generale* bietet die einmalige Gelegenheit, Themen und Methoden aus anderen Fachgebieten kennenzulernen, sich alternative Wissenschaftsgebiete und Bildungsfelder zu erschließen und mit dem eigenen Fachgebiet zu verknüpfen.

Ein erfolgreiches Berufsleben erfordert die Fähigkeit des vernetzten Denkens. Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen sind ebenso gefragt wie die Kompetenz, das eigene, im Studium erworbene Spezialwissen kritisch zu hinterfragen. Das *studium generale* soll



daher nicht zuletzt die Studierenden, als die künftigen Spezialisten ihres Fachgebiets, motivieren, die möglichen Folgen ihrer Arbeit für Gesellschaft und Umwelt zu erkennen und verantwortungsvoll damit umzugehen.

Mit dem *studium generale* können wir zu diesem transdisziplinären Gedankenaustausch zwar anregen, Interdisziplinarität muss sich jedoch in jedem Einzelnen vollziehen. Nutzen Sie daher das Angebot und lassen Sie sich auf den Austausch ein.

Ich danke den Lehrenden, die ihre Lehrveranstaltungen für das *studium generale* öffnen und damit den transdisziplinären Austausch erst möglich machen. Doch vielleicht ist es auch nur ein Vorwand, um auf recht einfache Art und Weise an diesem Gedankenaustausch beteiligt zu sein. Daher wünsche ich allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg beim *studium generale*.

Dresden, Februar 2018

Prof. Dr. H. G. Krauthäuser
Prorektor für Bildung und Internationales

Service Learning - Lernen durch Engagement !

An der Technischen Universität Dresden gibt es mehr als 60 Hochschulgruppen, in denen sich zusammen mit den Einrichtungen studentischer Selbstverwaltung über 1500 Studierende engagieren. Integrale möchte erst einmal allen sagen: Ihr macht das spitze! Es ist leider nicht mehr selbstverständlich, sich als Angehöriger einer Universität für die Umwelt einzusetzen, daher ist euer Beispiel der Fels in der Brandung des Bologna-Stresses. Um euer Engagement auch über unser Lob hinaus würdigen zu können, haben wir für das *studium generale* ein neues Angebot geschaffen, mit dem ihr sowohl Creditpoints ergattern als auch die Arbeit eurer Hochschulgruppe weiterbringen könnt. Dazu habt ihr seit dem Sommersemester 2014 die Möglichkeit, nach einer Hochschulgruppentätigkeit von einem Jahr eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, die im Zusammenhang mit der Hochschulgruppentätigkeit steht. In der Arbeit sollt ihr euch wissenschaftlich mit einem Thema auseinandersetzen, das mit eurer Hoch-

schulgruppe oder eurer Tätigkeit in der Hochschulgruppe in Verbindung steht. Mehr Einschränkungen wollen wir euch nicht geben, da die besten Ideen sowieso von euch kommen werden. Setzt euch bei der Themenfindung einfach mit der Hochschulgruppe und mit dem Integrale-Team zusammen. Beim Schreiben der Arbeit unterstützen euch ein von uns angebotenes Seminar und ein Kolloquium, ihr könnt aber auch immer gerne in unsere Sprechzeiten kommen.

Weitere Informationen findet ihr im Internet unter: www.engagement.integrale.de Dort befindet sich auch die aktuelle Liste mit den teilnehmenden Hochschulgruppen. Wenn die gewünschte Hochschulgruppe dort nicht aufgeführt ist, sprecht einfach mit jemandem innerhalb der gewünschten Hochschulgruppe, ob er oder sie euch bei der Themenabstimmung hilft. Dann kommt ihr zu uns und wir besprechen alles Weitere. Wir freuen uns auf spannende Arbeiten!

studium generale ist nicht gleich studium generale

Veranstaltungen, die im *studium generale* der TU Dresden angeboten werden, wollen den Studierenden den reflexiven Umgang mit dem eigenen Studienfach und fachübergreifenden interdisziplinären Themen ermöglichen. Hohe Ansprüche! Dazu müssen diese Veranstaltungen bestimmte Voraussetzungen erfüllen: zunächst sollen Sie keine Kenntnisse oberhalb des Abiturniveaus voraussetzen. Des Weiteren sollen sie im akademischen Kontext verortet sein, was nicht mehr heißt, als dass Lehrveranstaltungen dazu gehören können, aber beispielsweise keine Sportkurse.

Im *studium generale* lassen sich verschiedene Lehrveranstaltungsformen unterscheiden, die mit unterschiedlichen Kompetenzen und Anforderungen verknüpft sind. Wir haben die Veranstaltungen im Heft nun mit dem entsprechenden Vermerk versehen:

Fremdfachlich Diese Veranstaltungen gehören zum regulären Lehrangebot eines bestimmten Studiengangs und werden zusätzlich für andere Fachbereiche geöffnet. Hier soll der Studierende Wissen, Zusammenhänge oder Methoden der Fachdisziplin vermittelt bekommen, die in einem Zusammenhang mit einem Thema stehen. Diese Veranstaltungen solltest du besuchen, wenn du schon ein gewisses Vorwissen in deinem eigenen Fach hast, um das Neuerlernte mit deinem eigenen Fachwissen verknüpfen zu können.

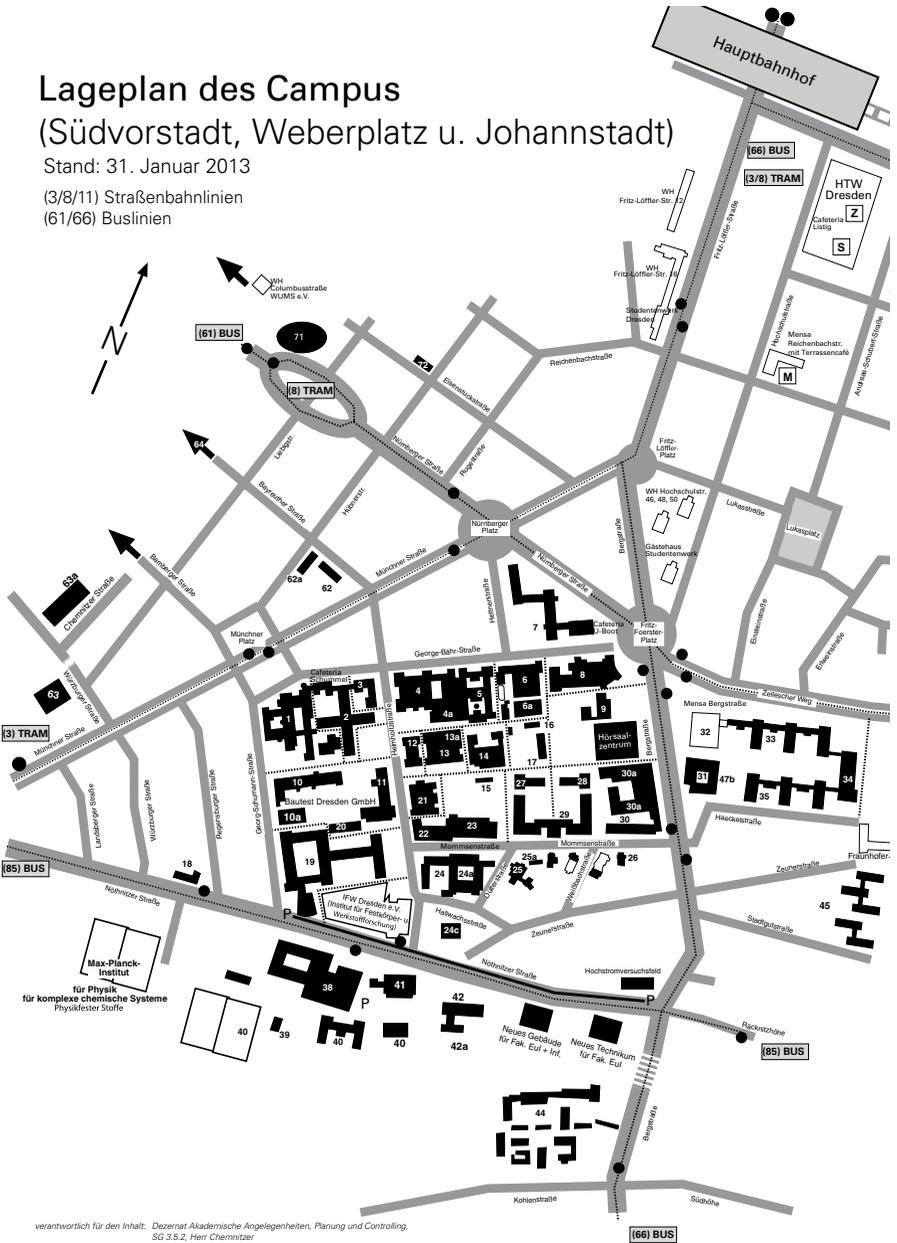
studium generale konzipiert Diese Veranstaltungen werden speziell für das *studium generale* konzipiert. Sie setzen meist mehrere Disziplinen in Beziehung oder behandeln ein Thema disziplinübergreifend.

Studentisch Einige Veranstaltungen wurden von studentischen Hochschulgruppen oder Vereinen (in Zusammenarbeit mit akademischen Mitarbeitern) organisiert und stellen thematisch das Tätigkeitsfeld der jeweiligen Gruppe in den Mittelpunkt.

Lageplan des Campus (Südvorstadt, Weberplatz u. Johannstadt)

Stand: 31. Januar 2013

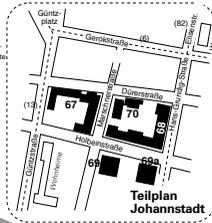
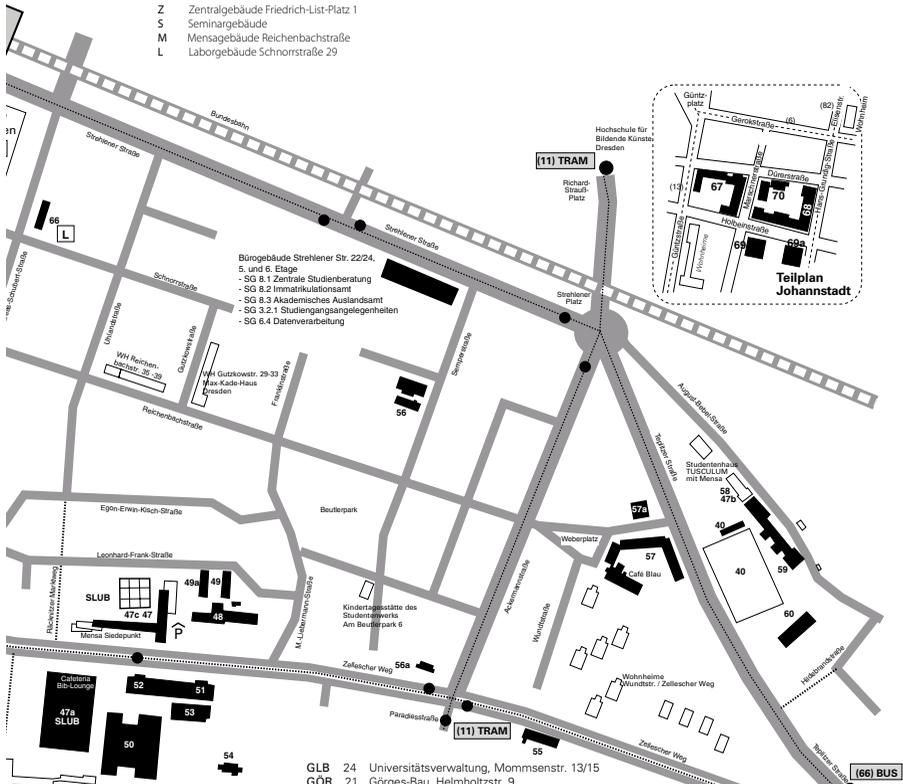
(3/8/11) Straßenbahnlinien
(61/66) Buslinien



verantwortlich für den Inhalt: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling, SG 3.5.2, Herr Chemnitz
 Dezernat Gebäudemanagement und Datenverarbeitung, SG 4.1
 Herstellung: Dezernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

Gebäude und Abkürzungen HTW-Dresden

- Z Zentralgebäude Friedrich-List-Platz 1
 S Semingengebäude
 M Mensengebäude Reichenbachstraße
 L Laborgebäude Schnorristraße 29



Bürogebäude Streitener Str. 22/24,
 5. und 6. Etage
 - SG 8.1 Zentrale Studienberatung
 - SG 8.2 Immatrikulationsamt
 - SG 8.3 Akademisches Auslandsamt
 - SG 3.2.1 Studiengangsangelegenheiten
 - SG 8.4 Datenverarbeitung

Gebäude und Abkürzungen

- AAS** 66 A-Gebäude, Andreas-Schubert-Str. 23
ABS 58 August-Bebel-Str. 18; Haus 53
ABS 59 August-Bebel-Str. 20; Haus 83 und 94, Hörsalgebäude
ABS 60 August-Bebel-Str. 30/30a; Haus 116 (HH)
ASB 48 Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19
BAR 19 Barkhausen-Bau, Helmholtzstr. 18
BER 12 Berndt-Bau, Helmholtzstr. 7
BEY 8 Beyers-Bau, George-Bähr-Str. 1
BIN 23 Binder-Bau, Mommsenstr. 10
BIO 50 Biologie, Zellescher Weg 20b
BZW 47 Bürogebäude Zellescher Weg 17
CHE 30a Chemie/Hydrowissenschaft, Bergstr. 66
DRU 55 Drude-Bau, Zellescher Weg 40
DÜR 67 Dürerstr. 24/26
E03 56a Ludwig-Ermold-Str. 3
EIS 72 Eisenstuckstr. 33
FAL 63a Bürokomplex Falkenbrunnen
FOE 29 Fritz-Foerster-Bau, Mommsenstr. 6
FRE 4a Walter-Frenzel-Bau (Versuchshalle), George-Bähr-Str. 3c
GER 31 von-Gerber-Bau, Bergstr. 53

- GLB** 24 Universitätsverwaltung, Mommsenstr. 13/15
GOR 21 Gorges-Bau, Helmholtzstr. 9
H53 64 Hohe Str. 53
HAL 24c Hallwachsstr. 3
HEI 41 Heidebrock-Bau, Nöthnitzer Str. 62 (Virtuelles Zentrum)
INF 30 Walther-Hempel-Bau, Mommsenstr. 4
HÜL 2 Hülse-Bau, Helmholtzstr. 10
INF 38 Informatik, Nöthnitzer Str. 46
JAN 6 Jante-Bau, George-Bähr-Str. 1b
KON 28 König-Bau, Bergstr. 66c
KUT 13 Kutzbach-Bau, Helmholtzstr. 7a
LIZ 70 Leichtbauinnovationszentrum, Dürerstr. 28
M13 24a Alte Mensa, Mommsenstr. 13
MAR 68 Marschnerstr. 30, 32
MER 11 Merkel-Bau, Helmholtzstr. 14
MIE 42 Mierdel-Bau, Nöthnitzer Str. 64
MOH 53 Mohr-Bau, Zellescher Weg 22 a
MOL 54 Zellescher Weg (Experimentalbau)
MOH 5 Mollner-Bau, George-Bähr-Str. 3
MÜL 27 Müller-Bau, Bergstr. 66b
N60 39 Sportkomplex, Flachbau 53
N60 40 Sporthalle, Nöthnitzer Str. 60a
NEU 9 Neuffer-Bau, George-Bähr-Str. 1a
NÜR 71 Nürnberger Str. 31 A
PAU 14 Walther-Pauer-Bau, George-Bähr-Str. 3b
PHY 35 Physik, Haeckelstr. 1 - 5
POT 7 Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstr. 1/3,
REK 25 Rektorat, Mommsenstr. 11
S07 10 Georg-Schumann-Str. 7
S7a 10a Georg-Schumann-Str. 7a (Institutsgebäude)
SAC 13a Sachsenberg-Bau, Helmholtzstr. 7a
SCH 1 Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3
SE1 51 Semingengeb. 1, Zellescher Weg 22 (auch LSK)
SE2 52 Semingengeb. 2, Zellescher Weg 20
SEM 56 Baustofflabor Semperstr. 14
SLU 47a SLUB Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18
TEX 6a Textilmaschinenhalle, George-Bähr-Str. 1c
TIL 3 Tillich-Bau, Helmholtzstr. 6/8
TOE 22 Toepler-Bau, Mommsenstr. 12
TRE 34 Treffitz-Bau, Zellescher Weg 16
VG1 16 Verwaltungsgebäude 1, George-Bähr-Str. 1b
VG2 17 Studentenrat, Haus der Jugend, Barocke
VG3 18 Verwaltungsgebäude 3, Nöthnitzer Str. 43
VVT 20 VVT-Halle, Helmholtzstr. 16
WEB 57 Weberplatz 5, Teplitzer Str. 16
WIK 69 Windkanal, Marschner Str. 28
WILL 33 Willers-Bau, Zellescher Weg 12-14
WÜR 63 Würzburger Str. 46
ZEU 4 Zeuner-Bau, George-Bähr-Str. 3 c
ZIN 44 Zentrum Integrierte Naturstofftechnik, Bergstr. 120
ZS1 45 Zeunerstr. 1a-e (auch LSK)
32 Mensa Bergstr.
42a Reinraumtrakt am Mierdel-Bau
47b Bereichsbibliotheken der SLUB
47c Bereichsbibliothek „Dre.Punct“, Zellescher Weg 17 (BZW-C)

Impressum

Herausgeber

Integrale – Institut für *studium generale*
TU Dresden, c/o Studentenrat
01062 Dresden

 03 51 / 4 63-3 53 84

 www.integrale.de

Chefredaktion

Hendrik Uteß

Layout

, Torsten Zech, Dr. Jens Weber

Satz

, Hendrik Uteß

Datenbankprogrammierung

Peter Seifert

Korrekturen

Alexandra Seifert

Internetrealisation

Hendrik Uteß

Titelbild

Mike Arnhold

Anzeigenakquise

Stanislaw Bondarew
Lukas Pötzsch

Druck

Lößnitz-Druck
Güterhofstr. 5
01445 Radebeul
Auflage: 2000 Exemplare

Integrale dankt

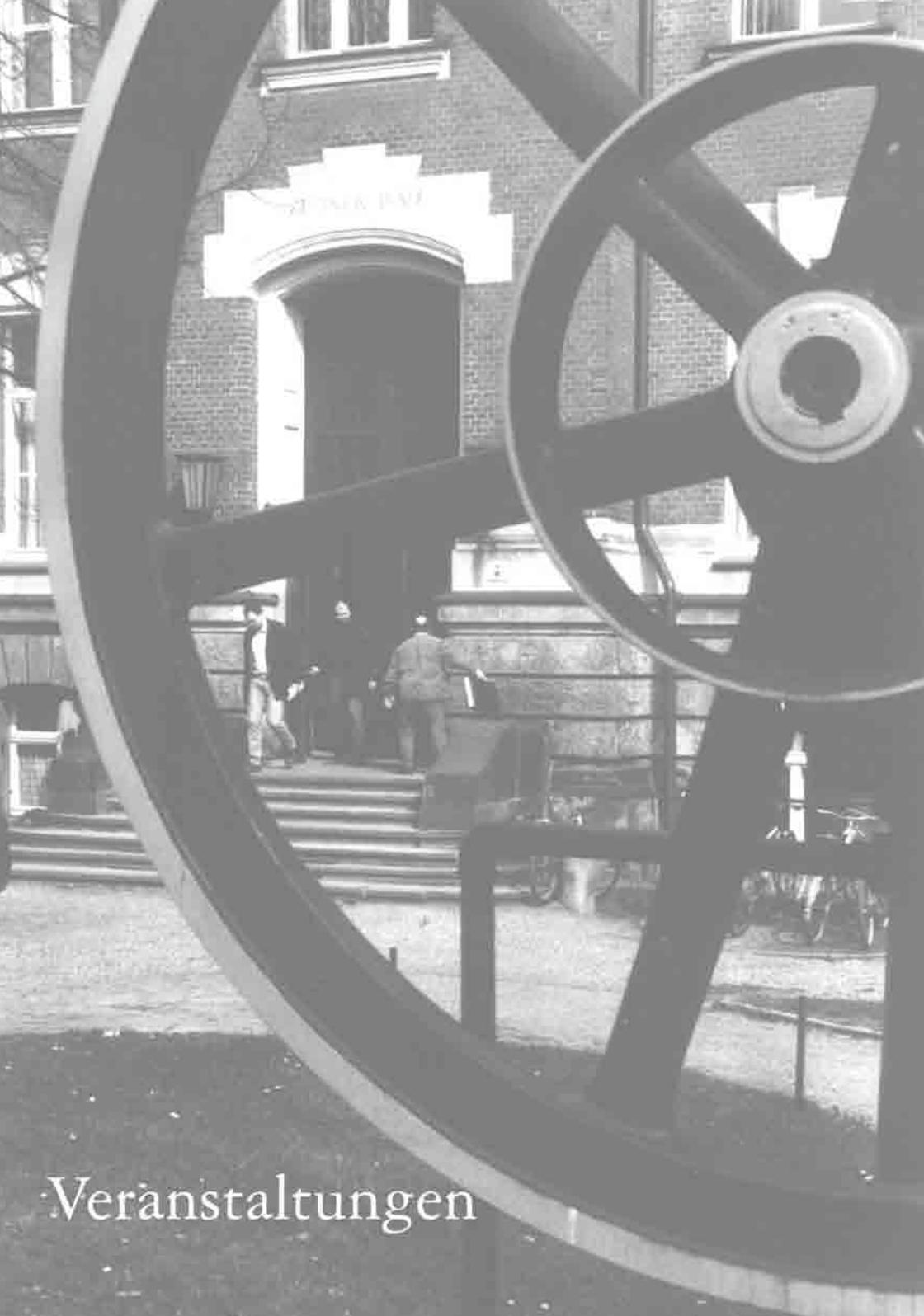
Herrn Prof. Dr. Krauthäuser
Herrn Dr. Gebauer, Frau Thomas,
dem Studentenrat der TU Dresden
sowie allen anderen, die uns tatkräftig
unterstützt haben.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

01. September 2018

Navigator

-  Ansprechpartner
-  Internetseite des Veranstalters
-  Anzahl der SWS
- Art der Veranstaltung**
-  Vorlesung
-  Übung
-  Seminar / Kolloquium
-  Blockveranstaltung
-  Workshop / Praktikum
-  Exkursion
- Art des Nachweises**
-  unbenoteter Leistungsschein
-  benoteter Leistungsschein
-  Teilnahmechein
- Beispiel: Höhe Credit-Gewicht**
-  unbenoteter Leistungsschein mit Credit-Gewicht von 2
-  2,0
-  Integrale-Wanderpokal



Veranstaltungen

Nicht fakultätsgebundene Angebote

Integrale - Institut für *studium generale*

 Dienstag
 18.40–20.10 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
 HTW Dresden,
 Zentralgebäude,
 Hörsaal Z 107

 Herr Dr. Gebauer;
 Herr Lukas Pöttsch
 46 33 53 84
 ringvorlesung@
 integrale.de;
 info@integrale.de

  
 1,0 3,0 3,0

Vom Kapital zum Digital

Verschiedene Referenten

Studentisch

studium generale
konzipiert

Am 05. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200sten mal. Insbesondere sein Opus Magnum „Das Kapital“, erlebt spätestens seit der Finanzkrise 2008 eine Renaissance. Die Rede ist von den „Tiefenstrukturen des Kapitals“ und in der Reflexion der digitalen Transformation nun auch vom „Datenkapitalismus“. Wir produzieren unaufhörlich Daten („das Öl des 21. Jahrhunderts“) in riesigen Mengen, die von Algorithmen erfasst, bewertet, strukturiert und zu deren Verbesserung genutzt, mithin verarbeitet sowie von Unternehmen und Staat verwertet werden. Wird unsere Nutzung des Internets damit zur Mehrwert generierenden Arbeit, die eigentlich entlohnt werden müsste? Werden wir mit der Verarbeitung unserer Daten enteignet? Werden die Algorithmen zu einer uns fremd gegenüberstehenden Macht? In dieser Ringvorlesung sollen die soziotechnologischen Strukturen der Digitalisierung auf verschiedenen Ebenen in Beziehung gesetzt und diskutiert werden zu Marxschen Begrifflichkeiten, wie Arbeit und Kapital, der Mensch als Produktivität entfaltendes Wesen und als Ausbeutungsobjekt, Freiheit und Entfremdung etc.

www.integrale.de



Integrale & arche noVa e.V.

Globalisierung

arche noVa e.V.

Globalisierung beschreibt weltweite Verflechtungen und unter anderem die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Abhängigkeiten. Diesen Abhängigkeiten und Verwicklungen möchten wir gemeinsam auf die Spur kommen, Arbeits- und Sozialstandards weltweit betrachten und klären, welche Rolle Unternehmensverantwortung und Güte-Siegel für eine nachhaltige Entwicklung spielen können.

Einschreibung: OPAL

studium generale
konzipiert

📅 06.06.2018
10.00–16.00 Uhr
HSZ / 301

? Integrale
46 33 53 84
dies@
integrale.de

🪑
1,0

Integrale & MOVE IT! Young Jugendfilmprogramm

"Sein oder Nichtsein"

MOVE IT!

Der Workshop vermittelt neben einer ausführlichen Auseinandersetzung mit dem dort gezeigten Film einen Überblick über die Vielfalt sexueller Orientierungen und Identitäten, aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und allgemeinen Irrtümern. Mittels verschiedener aktivierender Methoden werden die Teilnehmer*innen zudem angeregt, die Normativität unserer Gesellschaft zu hinterfragen genauso wie unser alltägliches individuelles Verhalten gegenüber Menschen anderer sexueller Orientierung/Identität.

Einschreibung: OPAL

studium generale
konzipiert

📅 06.06.2018
14.00–17.00 Uhr
HSZ / 304

? Integrale
46 33 53 84
dies@
integrale.de

🪑
0,5

Leben, Lernen Wohnen

Studentenwohnungen »

Tel. (0351) 4432-0

WG Aufbau

wgaufbau-dresden.de



Plastik-Wahn und Plastik-Wut. Nach mir die Plastik-Flut!?

Duschgel und Deo, Süßigkeiten und Salzstangen, selbst die Karotten – alles ist verpackt in Plastik. Ein ganz alltägliches Bild. 37,4 kg Plastikmüll verbraucht ein Mensch pro Jahr in Deutschland. Doch wo verbirgt sich eigentlich noch überall Plastik? Und wie kommt das Plastik von den Märkten in die Meere, sogar auf unsere Teller und in unser Trinkwasser? Und was können wir dagegen tun?

Von A wie Abfall bis Z wie ZeroWaste – in diesem Vortrag erfährst du aktuelle Daten und Fakten zum Plastikverbrauch, zu den Einflüssen und Auswirkungen von Plastik(müll) auf die Gesundheit des Menschen, auf Tiere und Umwelt. Für die Frage: ‚Was kann ich tun?‘ – gibt es praktische Tipps, das Alltagsleben plastikfreier zu gestalten. Damit du in einen plastikfreieren Alltag durchstarten kannst...

Der Vortrag wird in 'Kooperation mit der Weiterdenken - Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen' veranstaltet.

CampusRadio Dresden

Einführung in die journalistische Praxis (Audio/Video) mit Campusradio Dresden

Interdisziplinär

Studentisch

Herr Harald Schluttig (Campusradio Dresden)

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse der praktischen journalistischen Arbeit, medienrechtliche und konzeptionelle Grundlagen erarbeitet und erprobt. Es darf zwischen den Bereichen Video und Audio ausgewählt werden. Als Ergebnis entsteht von jedem/r Seminarteilnehmer/in ein konkretes Beitragskonzept.

Einschreibung: per E-Mail  tutorium@campusradiodresden.de

 Ort unf Zeit n.n.b.

 2

 Herr Schluttig
weissraum61@
web.de

 
1,0 3,0

die bühne - das Theater der TU

Schauspielkurse GK1 GK2 AK1 AK2

verschiedene Kursleiter

Studentisch

Auch im Sommersemester 2018 bietet DIE BÜHNE wieder ihre Schauspielkurse an. Folgende Eckdaten: Es werden jeweils 2 Grund- und 2 Aufbaukurse angeboten, die immer Dienstags im Weberbau stattfinden. Die Präsentationen finden am 06. und 07.07.2018 statt.

18:30-20:30 Uhr GK 1 Ulrich Reinhardt

20:30-22:30 Uhr GK 2 Nora Otte

18:30-20:30 Uhr AK 1 Christiane Guhr

20:30-22:30 Uhr AK 2 Christian Schmidt

 Dienstag
18.30–20.30 Uhr
 4
Beginn: 10.04.2018
WEB / KLEM

 Luise Kunitz
die-buehne.tu-
dresden.de


2,0

Gerede e.V.

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 12.04.2018
 HSZ / E01 / U

 Frau Liebeck; Herr Bahr
 03 51 80 22 2 50
 respekt@gerede-dresden.de

 2,0

Homosexualität und Schule– Vielfalt sexueller Identitäten in Schule und Gesellschaft

Frau Anne Liebeck und Herr Alexander Bahr

Das Seminar behandelt unter aktiver Beteiligung der Teilnehmenden das Thema Homo-, Bisexualität und Transgender im schulischen Kontext. Das Seminar widmet sich dabei dem Thema aus Sicht von Lehrenden und Lernenden; Lehrbücher und Lehrmethoden sollen kritisch hinterfragt werden. Besonderes Augenmerk liegt natürlich auf der Methodenarbeit (Vielfalt, Umgang mit Schimpfwörtern u.ä.). Das Seminar lebt dabei von der aktiven Teilnahme der Studierenden, die gerne eigene Fragen und Ideen einbringen dürfen. Die genauen Themen der einzelnen Sitzungen werden gemeinsam mit den Studierenden in den ersten Sitzungen festgelegt. Das Seminar richtet sich in erster Linie an interessierte Studierende in Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen-ABS/Staatsexamen-BBS/BA-ABS/BA-BBS), ist aber auch für Interessierte an der Thematik der sexuellen Vielfalt offen. Es wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten, in der kurz Studiengang und Motivation das Seminar zu besuchen vorgestellt werden sollte. Es ist außerdem möglich, in Absprache mit den Dozenten auch einen Leistungsschein zu erwerben.

Einschreibung: per E-Mail:  Gerede.bei.integrale@gmx.de

 06.06.2018
 13.00–17.00 Uhr
 HSZ / 405

 Integrale
 46 33 53 84
 dies@integrale.de

 0,5

LiebesLeben - Workshop zu Homo-, Bisexualität und Trans%

Gerede e.V.

studium generale
konzipiert

Haben wirklich alle Lesben kurze Haare? Achten Schwule immer auf ihr Äußeres? Können sich bisexuelle Menschen nicht entscheiden? Was geht in trans% Menschen vor? Seit mehr als 10 Jahren gehen unsere jungen Ehrenamtlichen an Dresdner Schulen und sprechen mit Jugendlichen über Liebe, Sexualität, Partnerschaft, Rollenbilder und sexuelle Orientierung. Vorurteile und Klischees werden dekonstruiert, diskutiert und reflektiert. Im Workshop lernt ihr unsere sexualpädagogischen Methoden kennen könnt euch ausprobieren und ganz viele Fragen rund um das Thema stellen. Kostenlose Teilnahme. Der Gerede e.V. versteht sich als Interessenvertretung für Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transidenten sowie deren Angehörige.

Einschreibung: OPAL

Referat Gleichstellung von Frau und Mann

Soft Skills für den beruflichen Erfolg

Herr Olfo Pabst (Techniker Krankenkasse)

studium generale
konzipiert

1. Rhetorik
2. Lerntechnik
3. Gesprächsführung
4. Zeitmanagement
5. Bewerbertraining

Blockveranstaltung:

1. Dienstag 29.05.2018 09:20 bis 14:30 Uhr
2. Donnerstag 31.05.2018 09:20 bis 14:30 Uhr
3. Dienstag 05.06.2018 09:20 bis 14:30 Uhr
4. Donnerstag 07.06.2018 09:20 bis 14:30 Uhr
5. Dienstag 16.06.2018 09:20 bis 14:30 Uhr

Einschreibung: OPAL ⇒ TU-Dresden ⇒ Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen ⇒ Referat Gleichstellung von Frau und Mann

09.20–14.30 Uhr
Beginn: 29.05.2018
Techniker Krankenkasse,
George-Bähr-
Str. 8, Dresden

? Frau Martina Ziesche
46 33 64 23
gleichstellung@
tu-dresden.de


0,0

Systematisches Konfliktmanagement

Herr Johannes Paul Schmole

studium generale
konzipiert

Gewalt- und Konfliktphänomene erkennen und systematisch intervenieren

Blockveranstaltung:

1. 07.05.2018 09:20 bis 16:20 Uhr
2. 14.05.2018 09:20 bis 16:20 Uhr

Einschreibung: OPAL ⇒ TU Dresden ⇒ Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen ⇒ Referat Gleichstellung von Frau und Mann

WEB / 141



? Frau Ziesche
46 33 64 23
gleichstellung@
tu-dresden.de


0,5

Kreativzone für Superhirne

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Studentenrat - Referat für Politische Bildung

 Dienstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
WIL / A221 / U

 Referat politische Bildung
+49 1 52 53 65 86 86
pob@
stura.tu-dresden.de

 
1,0 3,0

Das unerträgliche Alltägliche.

Verschiedene Referenten

studium generale
konzipiert

Studentisch

Gewalt ist alltäglich, allgegenwärtig. Sei es Umstand, dass fast jeder gezwungen ist, in Schule, Universität oder auf dem Arbeitsmarkt sich fremden Regeln anzupassen und zu versuchen, sich gegen alle anderen durchzusetzen. Oder sei es die Gewalt, welche Menschen, deren sexuelle oder geschlechtliche Identität nicht der patriarchalen gesellschaftlichen Norm entsprechen, widerfährt. Sei es die Gewalt, zu welcher seit einigen Jahren vermehrt von AfD, Pegida und Co. gegen Geflüchtete, Andersdenkende und PolitikerInnen aufgerufen wird und welche seitdem signifikant angestiegen ist. Sei es die Gewalt, welche uns nur scheinbar nichts angeht und welche uns tagtäglich in den Nachrichten entgegenschlägt: der Sklavenhandel in Libyen, das Massensterben auf dem Mittelmeer, der Krieg in Syrien u.v.m. Gewalt ist normal. Und die meisten scheinen kein Problem damit zu haben. Wie ist es dazu gekommen, dass Gewalt unsere Gesellschaft auf allen Ebenen durchdringt, dass sie als scheinbare Existenzbedingung menschlichen Zusammenlebens und damit als notwendiges Übel in Kauf genommen wird? Diesen Fragen wollen wir uns widmen. Dabei soll es nicht bei der Aufzählung konkreter Gewaltmechanismen belassen, sondern nach den dahinter liegenden Prinzipien von Vergesellschaftung gefragt werden. Wir wollen also den Zusammenhang von gesellschaftlicher Gewalt, ihrer Verschleierung sowie ihrer Reproduktion ausloten. Die Ringvorlesung besteht aus fünf Vorträgen, welche im Zweiwochentakt stattfinden werden; dazwischen finden vertiefende und ergänzende Lesekreissitzungen statt.

 Fortführungskurs
Dienstag
 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 10.04.2018
ZEU / 148 / Z

 Einführungskurs
Donnerstag
 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 12.04.2018
ZEU / 148 / Z

 Frau Soloviova
46 33 20 42
Veronika.Soloviova@
tu-dresden.de


1,0

Einführung/ Fortführung in die Gebärdensprache

Studentisch

Referat Integration Studierender mit Behinderung und chronisch Kranker

Der Einführungskurs in die Deutsche Gebärdensprache macht die Studierenden mit der visuellen Welt und Sprache hörgeschädigter Menschen bekannt. Sie lernen erste Vokabeln, das Fingeralphabet sowie Regeln und Übungen zur Anwendung. Ebenso wird in dem Einführungskurs der Umgang mit hörgeschädigten Menschen und das Erkennen ihrer kommunikativen Bedürfnisse mit den Studenten thematisiert und inklusives Verhalten reflektiert. Der Fortführungskurs kann nur von TeilnehmerInnen belegt werden, die den Einführungskurs im WS 16/17, SS 17 oder WS 17/18 erfolgreich abgelegt haben.

Einschreibung: OPAL

TU-Umweltinitiative

Nur mal kurz die Welt retten ! Unser Alltag. Unsere Gewohnheiten. Unsere Chance?

Interdisziplinär

Studentisch

verschiedene Referenten

Kennst Du das nicht auch – die übervollen Mülleimer am Bahnhof, die leeren Verpackungen in der Hecke und den Müll auf der Straße? Und regst Du Dich auch darüber auf? Aber liegt das wirklich an der Müllabfuhr – oder doch an Dir und mir und unserer aktuellen Lebensweise? Jede(r) von uns hinterlässt (s)eine Spur – sei es durch Plastikbedarf, Wasserverbrauch oder Konsumverhalten. Das lässt sich auch sehr schwer bis gar nicht vermeiden. Diese Vorlesungsreihe soll aufzeigen welche Spuren wir Menschen hinterlassen und Denkanstöße zum nachhaltigen Handeln geben. Außerdem lernst Du zukunftsfähige Projekte aus der aktuellen Forschung kennen, die das Potenzial haben unsere Welt nachhaltig zu verändern. Durch kleine spannende Challenges passend zu den Vorlesungsthemen kannst Du im Alltag probieren, ein paar Deiner Gewohnheiten und Verbräuche aufzuspüren. Dein Alltag. Deine Gewohnheiten. Deine Chance. Bist Du bereit für die Challenge?

Einschreibung: Anmeldung im OPAL. Link auf  www.tuuwi.de/alltag

 Mittwoch
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 18.04.2018
HSZ / 401

? Organisatorinnen:
Monique Altmann,
Juliana Schlberg
46 33 46 90
alltag@
tuuwi.de

  
1,0 3,0 3,0

Sächsische Schweiz aktiv erleben

Kanu Aktiv Tours

Boots- und Radverleih, Powerbootfahrten, Rundkurse, Klettersteig / Klettern
Floß- und Schlauchbootparty, Höhlenerkundungen u.v.m.



Schandauer Straße 17-19 | 01824 Königstein
Tel.: 035021 599960 | Fax: 035021 599960 | E-Mail: info@kanu-aktiv-tours.de

www.kanu-aktiv-tours.de



Montag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 16.04.2018
POT / 120

Herr Hessel,
Frau Zakrzewski
46 33 46 90
umweltbewegungen@
tuuwi.de

1,0 3,0 3,0

Protest, Politik, Provokation. Was bewegt die Umweltbewegungen?

verschiedene Referenten

Studentisch

Interdisziplinär

Früher wurden sie nicht ernst genommen und ausgelacht. Ihre Forderungen galten vielen als unrealistisch und überzogen. Heute ist das anders: Umweltbewegungen sind unweigerlich Teil unseres Lebens geworden. Sie begegnen uns auf der Straße, im Fernsehen, auf Konsumprodukten und in der Politik. Wenn wir von ihnen hören, geht es zu meist um Protest, egal ob mit Schildern in der Hand oder angekettet an Gegenstände. Doch über die Bündnisse für eine bessere Welt gibt es weit mehr zu erfahren. Was bewegt die Menschen zu ihrem Protest? Wie lang gibt es Umweltbewegungen schon und wie sind sie entstanden? Und welche Rolle spielt Gewalt bei der Durchsetzung der Forderungen? Mit einer bunten Mischung aus Vorträgen, Exkursionen und Filmen bringen wir Euch das große Feld der Umweltbewegungen näher.

Einschreibung: Anmeldung im OPAL.

Link auf www.tuuwi.de/umweltbewegungen

Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 19.04.2018
POT / 112

Herr Hessel,
Herr Biba
46 33 46 90
gehen@
tuuwi.de

1,0 3,0 3,0

Willst du mit mir gehen? Eine Entdeckungsreise fern von ausgetretenen Pfaden.

verschiedene Referenten

Studentisch

Interdisziplinär

Gehen ist nachhaltige Mobilität par excellence. Die kleine Gasse, die Abkürzung durch den Hinterhof, der große öffentliche Platz und der verschlungene Pfad am Bach sind wie gemacht für das Zu-Fuß-Gehen. Es scheint jedoch nur eine schöne Erinnerung zu sein. Denn Gehen ist für uns Menschen anscheinend so selbstverständlich, dass wir selten darauf achten. Uns geht dabei viel verloren. Denn gerade aufgrund seiner Natürlichkeit bietet das Gehen für uns viele Möglichkeiten mit anderen Menschen, aber auch anderen Gedanken und letztlich mit uns selbst in Kontakt zu kommen. Gehen ist Entschleunigung. Von der natürlichen Kraft des Gehens handelt diese Umweltringvorlesung. Wir werden gemeinsam mit der Verkehrswissenschaft den Fußverkehr entdecken, wir werden für Kinder Freiräume gewinnen und den Kampf von Jane Jacobs neu kämpfen. Wir werden Barrieren und Angsträumen ihre Macht nehmen, werden den Pfad der Postwachstumsgesellschaft beschreiten, eine Pilgerreise antreten und auf Streifzüge in Dresden gehen. Komm mit auf eine Entdeckungsreise fern von ausgetretenen Pfaden!

Einschreibung: Anmeldung im OPAL.

Link auf www.tuuwi.de/gehen

TUDIAS

Curso de preparación para un semestre en el extranjero

Fremdfachlich

N.N.

Befähigung der Studenten zur Bewältigung der Anforderungen eines Studienaufenthaltes im frankophonen Sprachraum.

Bekanntgabe Raum und Zeit: ab Mitte März 2018 unter

 <http://sprachausbildung.zu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Andere Sprachen

Einschreibung: Ab 01.04.2018 zeitlich gestaffelt über LSKonline

Voraussetzungen: B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute spanische Sprachkenntnisse)

 Ort und Zeit n.n.b.

 2

 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

  
1,0 2,0

Japans internationale Beziehungen

Herr Dr. Roßmann-Knapp

Fremdfachlich

Informationen zur Lehrveranstaltung:

 <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>

Einschreibung: am 20.04.2018, SE1 – Zellescher Weg 22

 Ort und Zeit n.n.b.

 2

 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

  
1,0 3,0

Inspirationsort für Ideenfinder

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
direkt und funktional – jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

📅 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 19.04.2018
Ort n.n.b.

📄 2

👤 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

📎 1,0 🎵 3,0

Kultur und Gesellschaft in Taiwan

Herr PD Dr. Carsten Storm

Fremdfachlich

Informationen zur Lehrveranstaltung:

📍 <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>

Genauere Informationen ab Mitte März 2018 unter:

📍 https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre/lehre_sose_2018

Einschreibung: 19.04.2018, SE1 – Zellescher Weg 22

📍 Ort und Zeit n.n.b.

📄 2

👤 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

📎 0,0 🎵 3,0

Maîtrise de la langue

Herr Dr. Heulin

Fremdfachlich

Redigieren von Presseartikeln (u.a. Leitartikeln), Berichten, offiziellen Reden; Textanalyse u.a. Analyse der verschiedenen Sprachmittel zum Argumentieren (Formulieren von Überzeugung, Kompromisse, Ablehnung; Intonation, Redundanz, Nuancen...)

Bekanntgabe Raum und Zeit: ab Mitte März 2018 unter
📍 <http://sprachausbildung.zu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Andere Sprachen

Einschreibung: Ab 01.04.18 zeitlich gestaffelt über LSKonline

Voraussetzungen: C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

Werkstatt für Studienbeginner

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
große Auswahl zum kleinen Preis



EWG
Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Politische Entwicklungen in China zwischen 1842 und 1949

Fremdfachlich

Frau Dr. Birgit Häse

Siehe unter:  <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>

Einschreibung: 18.04.2018, SE1 – Zellescher Weg 22

 Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 18.04.2018
Ort und Zeit n.n.b

 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

 
1,0 3,0

Préformation avant un séjour d'études en France

Fremdfachlich

Frau Serret-Birkenfeld

Befähigung der Studenten zur Bewältigung der Anforderungen eines Studienaufenthaltes im frankophonen Sprachraum (Themen: Langue / savoir-faire / Techniques de travail - Aspects civilisationnels / Enseignement et études en France)

Bekanntgabe Raum und Zeit: ab Mitte März 2018 unter

 <http://sprachausbildung.zu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Andere Sprachen

Einschreibung: 01.04.2018, zeitlich gestaffelt über LSKonline

Voraussetzungen: B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

 Ort und Zeit n.n.b



 Frau Hantke
40 47 02 30
tudias.studien
organisation@
mailbox.tu-dresden.de

 
0,0 2,0

Sächsische Schweiz aktiv erleben

Kanu Aktiv Tours

Boots- und Radverleih, Powerbootfahrten, Rundkurse, Klettersteig / Klettern
Floß- und Schlauchbootparty, Höhlenerkundungen u.v.m.



Schandauer Straße 17-19 | 01824 Königstein
Tel.: 035021 599960 | Fax: 035021 599960 | E-Mail: info@kanu-aktiv-tours.de

www.kanu-aktiv-tours.de



 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 18.04.2018
 Ort n.n.b.

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.studien
 organisation@
 mailbox.tu-dresden.de

 0,0
 2,0

Regional Studies – USA

Fremdfachlich

Herr John Micozzi

Es erfolgt die Vermittlung von landes- und kulturkundlichen Kenntnissen (Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Politik, [inter-]kulturelle Spezifika etc.)

Einschreibung: 01.04.2018, zeitlich gestaffelt über LSKonline

Voraussetzungen: Upper-Intermediate Level (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)

 Freitag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 20.04.2018
 Ort n.n.b.

 Frau Hantke
 40 47 02 30
 tudias.studien
 organisation@
 mailbox.tu-dresden.de

 1,0
 3,0

Zen-Buddhismus in Japan

Fremdfachlich

Frau Anja Osiander

Siehe unter:  <https://tu-dresden.de/gsw/slk/lsk/oaz/lehre>

Einschreibung: 20.04.2018, SE1 – Zellescher Weg 22

Inspirationsort für Ideenfinder

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
 direkt und funktional – jetzt günstig mieten



Räume werden
 Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

dies
academicus
06.06.2018



Integrale - Institut für studium generale

www.integrale.de

www.tu-dresden.de/diesacademicus

Fakultät Architektur

 Montag
 18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 16.04.2018
 ASB / 028

 Herr Dr. Haenchen
 46 33 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 2,0 2,0 2,0

Architektur im westlichen und mittleren Europa des 13. bis 15. Jahrhunderts

Fremdfachlich

Herr PD Dr.-Ing. habil. Mathias Haenchen

Der Neubau der Abteikirche von Saint Denis kurz vor der Mitte des 12. Jahrhunderts hatte einen künstlerischen Paradigmenwechsel eingeleitet, der die Entwicklung der französischen Kathedralgotik in der Île-de-France erst ermöglichte. Seine Auswirkungen sind weit über die Grenzen der französischen Kronlande bis nach Mitteldeutschland hinein zu beobachten. Doch im Verlauf des 13. Jahrhunderts verebbte dieser Einfluß. Die Ordensarchitektur der Zisterzienser, später die der Bettelorden (Franziskaner und Dominikaner) spielte eine immer größere Rolle. Außerdem entwickelten sich regionale Spielarten der Gotik in allen europäischen Ländern, in denen mitunter ein schon deutlich älterer Bautypus zu neuer Blüte fand: Die Hallenkirche. Im Italien des 14. Jahrhunderts dagegen entstand fast unmerklich eine neue, „klassische?“ Architektur – die jedoch mehr als hundert Jahre lang auf die Malerei beschränkt blieb (Giotto). Erst um 1420 wurde sie auch gebaut, zunächst in Florenz (Brunelleschi), sodann in Norditalien (Alberti) und schließlich in Rom. Wir sprechen hier bereits von der italienischen Frührenaissance, doch gerade in Norditalien blieb dabei immer auch die filigrane Struktur der vorangegangenen „gotischen“ Epoche lebendig.

 Freitag
 9.20–11.10 Uhr
 Beginn: 13.04.2018
 WEB/KLEM

 Frau Prof. Marquardt
 46 33 47 24
 sozialbau@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 2,0 2,0 1,0

Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr.-Ing. Gesine Marquardt

Die Vorlesungen vermitteln die Grundlagen des Planens und Bauens im Bereich der Sozial- und Gesundheitsbauten. Dazu wird der Beitrag von Architektur und Gestaltung zu einer für alle Menschen in gleichem Maße nutzbaren gebauten Umwelt untersucht und es werden Kenntnisse im Bereich des barrierefreien Bauens vermittelt.

Einschreibung:  sozialbau@mailbox.tu-dresden.de

Baugeschichte I.2

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Fremdfachlich

Die Vorlesung setzt den im Wintersemester begonnenen vierteiligen Überblick über die europäische und nordamerikanische Architektur fort. Sie behandelt die Bauten, der Renaissance (vor allem in Italien) und des Barock, die aufklärerische Erneuerung am Ende des 18. Jahrhunderts und den beginnenden Historismus.

Montag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 09.04.2018
HSZ / 002

Herr Prof. Lippert
4 63 3 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de

2,0 2,0 2,0

Baugeschichte II.2

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

Fremdfachlich

Der vierte und abschließende Teil der Grundlagenvorlesung betrachtet die Architekturströmungen von 1945 – 1985. Bis in die 1990er Jahre hinein sind Bücher zur Architektur des 20. Jahrhunderts fast ausnahmslos von der Vorstellung geprägt, nach dem Zweiten Weltkrieg sei vollendet worden, was in den 1920er Jahren begann: das Projekt einer allgemeingültigen Internationalen Moderne. Stimmt dieses Bild, oder muss es differenziert bzw. revidiert werden? Wie lassen sich die vielfältigen Architekturströmungen von 1940 bis zur Postmoderne aus heutiger Sicht beschreiben und einordnen? Diesen Fragen soll in Form eines Überblicks über das Baugeschehen in Europa, Amerika und Asien nachgegangen werden.

Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 11.04.2018
HSZ / 002

Herr Prof. Lippert
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de

2,0 2,0 2,0

Leben, Lernen Wohnen



Studentenwohnungen »



Tel. (0351)
4432-0



WG
Aufbau

wgaufbau-dresden.de

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
 TRE / MATH

 Herr Prof. Lippert
 4 63 3 44 37
 ibad@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 2,0 2,0 2,0

Die Stadt Prag

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert

„Zlata Praha“, das „goldene Prag“, ist eine feststehende Formel im Repertoire der Städte-Charakterisierungen. Dafür gibt es wichtige Gründe: Prag ist eine der wenigen Städte Europas, die niemals zerstört wurden, es ist eine der ältesten Universitätsstädte, war im Lauf seiner Geschichte zweimal Kaiserresidenz und gilt als eines der bedeutendsten Zentren der Gotik, der Renaissance und des Barock. Hinzu kommt das spannende und phasenweise auch konflikthafte Wechselspiel verschiedener Kulturtraditionen (deutsch, tschechisch, jüdisch) und Konfessionen (katholisch, protestantisch). Im Nachvollzug der Baugeschichte Prags betrachtet die Vorlesung die Mechanismen dieses Wechselspiels. Zudem soll sie gängige Prag-Klischees korrigieren, indem sie ausführlich auch die Entwicklung nach 1850 thematisiert, also die nationale Identitätsfindung Tschechiens und die damit verbundene große Zeit des Historismus, des Jugendstils und der Avantgarden des 20. Jahrhunderts.

 Dienstag
 15.30–17.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
 JAN / 027

 Herr Prof. Köhler
 4 63 3 42 03
 m.koehler@
 tu-dresden.de

  
 2,0 2,0 1,0

Geschichte der Landschaftsarchitektur

Fremdfachlich

N.N.

In der Vorlesung werden exemplarische Werke der europäischen Gartenkunst vom Aufkommen des Landschaftsgartens in England bis in das 20. Jahrhundert erörtert. Im Sommersemester werden die vom späten Landschaftsgarten als Voraussetzung ausgehende Gartenreform sowie die weiteren Entwicklungen der Freiräume während des 20. Jahrhunderts bis in die Zeit um 1970 behandelt. Ferner sollen ausgewählte Aspekte der Geschichte der Landschaftsarchitektur – so etwa spezielle Freiraumtypen – in ihrer Genese und Entwicklung schlaglichtartig beleuchtet werden.

Einschreibung: bis 6. April 2018, E-Mail:  jenny.pfriem@tu-dresden.de

Gestaltungslehre

Herr Prof. Weber

Fremdfachlich

 Montag
13.00–14.30 Uhr
 2
Beginn: 09.04.2018
HSZ / 0004

? Herr Prof. Weber
46 33 44 73
ralf.weber@
tu-dresden.de

Grundlagen der Architekturtheorie

Prof. Dr. rer. pol. habil. Dipl.-Ing. Achim Hahn

Die VL bietet eine Einführung in die grundlegenden Überlegungen und Begriffe der Architekturtheorie. Es werden das Wohnen, Entwerfen und Bauen als kulturelle Leistung des Menschen behandelt.

Einschreibung: Vor Ort

Voraussetzungen: (Leseempfehlung: Achim Hahn: Architekturtheorie. Wohnen, Entwerfen, Bauen. Wien 2008)

Fremdfachlich

 Dienstag
9.20–10.50 Uhr
 2
Beginn: 10.04.2018
ASB / 120

? Herr Prof. Hahn
46 33 44 37
ibad@
mailbox.tu-dresden.de

 2,0  2,0  2,0

Städtebau I

Herr Prof. Dipl.-Ing. Manuel Bäumler

Fremdfachlich

 Mittwoch
09.20–10.50 Uhr
 2
Beginn: 11.04.2018
ASB / 0120

? Herr Prof. Bäumler
46 33 26 96
baeumler@
staedtebau.org

 0,0

Kreativzone für Superhirne

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Fakultät Bauingenieurwesen

 Dienstag
 07.30–09.00 Uhr
 HÜL / S386

 Herr Dipl.-Ing.
 Carsten Schulz
 46 33 35 24
 Carsten.Schulz@
 tu-dresden.de

  
 3,0 3,0 3,0

Grundlagen des Wasserbaus

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm

Staustufen, Talsperren, Wasserstraßen - diese Vorlesung gibt einen Überblick zu den verschiedensten Stauanlagen, ihren Funktionsweisen und der Art ihrer Nutzung. Darüber hinaus wird unter anderem vertieft auf Zusammenhänge eingegangen, wie und warum ein Damm versagen kann; welche Kräfte sich auf die Standsicherheit eines Wehres auswirken; was die Anforderungen an die Schifffahrtsstraßen sind und welche Bestandteile ein wirksames Hochwassermanagement beinhaltet. 2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Übungstermine sind zu erfragen

Einschreibung: Vor Ort, oder per E-Mail:

 Carsten.Schulz@tu-dresden.de

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Technischen Hydromechanik und der Gewässerkunde

 Montag
 09.20–10.50 Uhr
 ungerade Woche
 Beginn: 09.04.2018
 ABS/E11/H

 Herr Prof.
 Mechtcherine
 46 33 63 11
 mechtcherine@
 tu-dresden.de

  
 2,5 2,0 2,0

Organische und metallische Baustoffe

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine

Vermittlung von Kenntnissen über Zusammensetzung und Herstellung wesentlicher organischer und metallischer Baustoffe sowie deren charakteristischer Eigenschaften und spezifisches Material-verhalten Vorlesung + diverse Übungstermine jeweils zur Vorlesung

Voraussetzungen: gymnasiales Wissen in Chemie und Physik
 Teilnahme an Vorlesung Baustoffliche Grundlagen

www.tuuwi.de

Stadtbauwesen und Stadttechnik

Herr Dr. Werner

Zusammenhang zwischen Siedlungsstruktur und Infrastruktur; Grundlagen der baulichen Nutzung von Grundstücken; Überblick und Einführung in die Grundlagen der Planung, der Gestaltung und des Baus sowie des Betriebes stadttechnischer Infrastruktursysteme

Einschreibung: in der ersten Vorlesung

Fremdfachlich

📖 Mittwoch
🕒 14.50–16.20 Uhr
SCH / A251

? Herr Prof. Wellner
46 33 28 17
Frohmut.Wellner@
tu-dresden.de

✕¹ ✕
2,0 0,0



Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Montag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 09.04.2018
GÖR 229

Herr Prof. Finger
46 33 38 15
Adolf.Finger@
tu-dresden.de

3,0 2,0 1,0

Kryptografie und Datenschutz

Fremdfachlich

Professor Finger

- Grundlagen der Verschlüsselung
- Schutzziele der Datensicherheit
- Kryptosysteme von der Antike bis zur Moderne
- symmetrische und asymmetrische Algorithmen
- Anwendungsbeispiele
- Cyber- security
- Industrie 4.0
- Smart grid
- Biometrie

Einschreibung: in der erste Vorlesung

Voraussetzungen: Abiturniveau Mathematik und Physik

verliebt, vermisst, vererbt
Who's dead?
Crime Campus

dies
academicus
06.06.2018

Crime Campus

 Integrale - Institut für studium generale www.integrale.de

Fakultät Erziehungswissenschaften

Gesellschaftliche Transformationsprozesse in Vergangenheit u. Gegenwart – Sozialpädagogik

zwischen Kontinuitäten u. Brüchen

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Andreas Hanses

Die Geschichte der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik kann in vielen Lesarten nachgezeichnet werden. Die Frage, auf welche gesellschaftliche Situation und welches gesellschaftliche Problem die Soziale Arbeit eine Antwort war oder ist bzw. sein sollte, bedarf eines Blicks nach den Kontinuitäten und Brüchen in der Ausgestaltung der Wohlfahrt im Spagat zwischen Hilfe und Kontrolle, der Genese der Ausbildungswege, der Sicht auf Bedürftige, Hilfesuchende oder neusprachlich Klient/innen bis hin zu den Differenzierungen und Spezialisierungsordnungen der Moderne.

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
WEB / 136

? Frau Prof. Wustmann
46 33 31 18
Cornelia.wustmann@
tu-dresden.de

 0,0

Grundlagen der Pädagogik: Reformpädagogik

Fremdfachlich

Frau Dr. Kerstin Jergus

Das Seminar führt in die Grundlagen der Reformpädagogik ein. Dabei werden die wichtigsten reformpädagogischen Strömungen behandelt, eine zeitgeschichtliche Einordnung des Zusammenhangs von Bildung und Reform vorgenommen und nach aktuellen Bezügen gefragt. Zudem wird sich mit den reformpädagogischen Bewegungen in und um Dresden beschäftigt.

Einschreibung: OPAL

 Montag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 09.04.2018
WEB 117

? Frau Dr. Jergus
46 33 56 72
Systematische
Erziehungs-
wissenschaft@
tu-dresden.de

 
4,0 4,0

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 09.04.2018
 WEB 217

 Frau Dr. Jergus
 46 33 56 72
 Systematische Erziehungswissenschaft@
 tu-dresden.de

 
 4,0 4,0

Grundlagen der Pädagogik: Theorien und Geschichte der Pädagogik

Fremdfachlich

Frau Dr. Kerstin Jergus

Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Theorien der Pädagogik, an denen sich die Grundbegriffe und Grundlagen pädagogischer Prozesse erschließen lassen. Anhand der Lektüre exemplarischer Texte aus der Geschichte der Pädagogik werden grundlegende Problemkreise und Fragestellungen pädagogischer Theorie und Praxis gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Einschreibung: OPAL

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
 WEB / 217

 Frau Dr. Jergus
 46 33 56 72
 Systematische Erziehungswissenschaft@
 tu-dresden.de

 
 4,0 4,0

Normalisierung

Fremdfachlich

Frau Dr. Kerstin Jergus

Normen und deren Geltung wie Durchsetzung stehen seit je im Zentrum des kritisch-emanzipatorischen Anspruchs von Pädagogik. Dabei bewegen sich pädagogische Prozesse stets im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Erfordernissen und individueller Autonomie. Das Seminar diskutiert die Prozesse und Praktiken der Normalisierung im pädagogischen Feld, um Fragen nach der Machtförmigkeit, der Kritik und der Problematisierung normierender und normalisierender Anforderungen zum Gegenstand zu machen

Einschreibung: OPAL

Kreativzone für Superhirne

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
jetzt günstig mieten



EWG

Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Praxisfelder der Medienpädagogik und Mediendidaktik

Fremdfachlich

Frau Mandy Geßner

In der Veranstaltung werden zunächst wesentliche Theorien und Konzepte von Medienpädagogik und Mediendidaktik beleuchtet. Nach dem theoretischen Einstieg wird ein Einblick in die Praxis gegeben. Verschiedene Referentinnen und Referenten stellen ihre Institutionen und Projekte vor, in denen medienpädagogisches und mediendidaktisches Handeln stattfindet (z.B. Medienkulturzentrum Dresden, Schulkinowochen Sachsen). In Zeiten fortschreitender Mediatisierungsprozesse und damit einhergehenden pädagogischen und didaktischen Herausforderungen bietet das Seminar die Möglichkeit, sich angemessen auf die Rolle als Lehrerin und Lehrer oder Sozialpädagogin und Sozialpädagoge vorzubereiten. Dies ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Zertifikatkurses Medienpädagogik und Mediendidaktik (ZMM). Weitere Informationen dazu gibt es in der 1. Sitzung des Seminars und unter:

 <https://tu-dresden.de/deinstudienerfolg/zmm>.

Einschreibung: OPAL

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 11.04.2018
WEB / 243

 Mandy Geßner
46 33 35 50
mandy.gessner@
tu-dresden.de

  
2,0 3,0 3,0

Theorien des Sozialen und ihre Reichweiten für Forschungsansätze in der Sozialpädagogik

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Andreas Hanses

Fragen der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik befinden sich im Kontext von professioneller Praxis aber auch in Hinblick auf notwendige Forschungsperspektiven immer in komplexen Problem- und Sachbezügen. So geht es um das Verhältnis von Gesellschaft, Macht, Lebenswelt und Subjekt genauso wie um die Dimension von Dienstleistung, Organisation, Professionssystemen und damit auch um Wissens- und Interaktionsordnungen und natürlich um die (produktive) Widerständigkeit von Nutzer_innen. Die Vorlesung will theoretische Perspektive auf diese Sachverhalte eröffnen und dabei den Fokus darauf legen, welches sensibilisierende Potential spezifische theoretische Zugänge für eine sozialpädagogische Forschung eröffnen.

 Donnerstag
13.00–14.30 Uhr
Beginn: 12.04.2018
WEB / 217

 Herr Prof. Hanses
46 33 76 62

 0,0

www.stura.tu-dresden.de

Fakultät Informatik

 Ort und Zeit n.n.b.
 2

 Herr Prof. Groh
46 33 85 50
Sandra.grossmann@
tu-dresden.de

 3,0

Einführung in die Mediengestaltung

Herr Prof. Dr.-Ing. Rainer Groh

 <https://mg.inf.tu-dresden.de/lehre>

Fremdfachlich

 Ort und Zeit n.n.b.
 2

 Herr Prof. Groh
46 33 85 50
Sandra.grossmann@
tu-dresden.de

 3,0

Grundlagen der Gestaltung

Herr Prof. Dr.-Ing. Rainer Groh

 <https://mg.inf.tu-dresden.de/lehre>

Fremdfachlich

**Leben, Lernen
Wohnen**



 Tel. (0351)
4432-0

 WG
Aufbau

Studentenwohnungen » wg Aufbau-dresden.de

Informatik und Gesellschaft

Herr Dr. Stefan Köpsell

Fremdfachlich

Sensibilisierung für die durch den Einsatz von Informationstechnik und Informatikmethoden in der Gesellschaft bewirkten Änderungen, ihre Chancen und Risiken. Vermittlung von Argumentationsketten, Szenarien und empirischen Kenntnissen, kurzum: Reflexion und Denkanstöße, um eine individuelle persönliche Klärung von jetzigen Ausbildungs- und künftigen Arbeitszielen zu fördern. Dies soll eine bewußte und verantwortete Gestaltung informationstechnischer Systeme unterstützen. Da mir bisher keine befriedigende Systematik für „Informatik und Gesellschaft“ bekannt ist, besteht die Vorlesung aus einer Sammlung breitgestreuter, jeweils separat verständlicher Themenmosaiksteinchen. Ihr/sein Gesamthemaverständnis muß jede(r) persönlich zusammensetzen.

<https://tu-dresden.de/ing/informatik/sya/ps/studium/lectures/iug>

Einschreibung: jExam (für Fremde, die sich nicht in jExam eintragen können, melden sich bitte per E Mail an: Martina.Gersonde@tu-dresden.de (Sekt. 46 33 82 47)

Montag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 09.04.2017
APB / E023
(Informatik,
Nöthnitzer Str. 46)

Herr Dr. Köpsell
46 33 82 72
stefan.koepsell@tu-dresden.de

3,0 0,0



Juristische Fakultät

Montag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 16.04.2018
GER / 038

Frau Rica Wustmann
46 33 73 08
i.gewem@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0

Grundlagen des Privatrechts - Rechtsaspekte junger Unternehmen

Fremdfachlich

Frau JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg und Herr Dr. Sven Hetmank

Die Vorlesung richtet sich an Studierende ohne juristische Vorkenntnisse und bietet eine Einführung in das Privatrecht, insbesondere das Vertragsrecht. Dabei werden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen der selbständigen unternehmerischen Tätigkeit erörtert, die sich typischerweise beim Start eines kleineren Unternehmens stellen. Die Vorlesung ist zugleich Teil des Grundlagenmoduls des Zertifikatskurses Intellectual Property Rights für Nichtjuristen. Die Lehrveranstaltung besteht aus Präsenzeinheiten, die montags von 16.40-18.10 Uhr stattfinden, sowie aus e-Learning-Einheiten, zu denen Materialien über OPAL zur Verfügung gestellt werden.

Mittwoch
18.30–20.00 Uhr
Beginn: 11.04.2018
GER / 052

Frau Wustmann
46 33 73 08
i.gewem@
tu-dresden.de

 
1,0 2,0

Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM)

Fremdfachlich

Herr Dr. Sven Hetmank + N.N.

Arbeitsgemeinschaft zur angebotenen, gleichnamigen Vorlesung. Die Vortragsreihe ist vorwiegend für Teilnehmer des Zertifikatskurses „Intellectual Property Rights II“ konzipiert, der sich als praxisorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit an Nichtjuristen richtet. Die Teilnahme an der AG steht jedoch je nach Platzangebot auch anderen Interessenten offen und kann auf Wunsch bescheinigt werden.

Einschreibung: Online-Anmeldung zum kompletten Zertifikatskurs „Intellectual Property Rights II“ :

 <https://tu-dresden.de/gsw/jura/igewem/zipr/schwerpunkt-urheber-medien-und-internetrecht/anmeldung>

Die Anmeldung für die ausschließliche Teilnahme an der AG erfolgt per E-Mail an:

 ip_medien.jura@mailbox.tu-dresden.de

Anmeldeschluss ist jeweils der 15.10.2018 für das WS bzw. der 15.04.2018 für das SoSe.

Voraussetzungen: Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich vorrangig an Nichtjuristen. Grundkenntnisse des Zivilrechts werden empfohlen (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen“), sind aber keine zwingende Teilnahmevoraussetzung.

Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM)

Fremdfachlich

Frau JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg

Die Veranstaltung bietet eine praxisorientierte Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen kreativer, journalistischer und wissenschaftlicher Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, die sich beim Umgang mit Kunstwerken, Design und Persönlichkeitsrechten stellen. Themen sind insbesondere Schutzzumfang, Nutzung und Verwertung kreativer Leistungen.

Einschreibung:

 <https://tu-dresden.de/gsw/jura/igewem/studium/lehrveranstaltungen/vorlesung-urheber-design-und-markenrecht>

Voraussetzungen: Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Vorlesung wendet sich an Nichtjuristen, setzt aber Grundkenntnisse des Zivilrechts voraus (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen“, RAJU).

 Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 11.04.2018
HSZ / 04

? Frau Rica Wustmann
46 33 73 08
i.gewem@
tu-dresden.de

  
0,0 0,0

Kreativzone für Superhirne

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
jetzt günstig mieten

EWG 
Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

 Zeit und Ort n.n.b.

 2

? Frau Wustmann
46 33 73 08
i.gewem@
tu-dresden.de

 
2,0 1,0

Vortragsreihe im Schwerpunkt Urheber-, Medien- und Internetrecht des Zertifikatskurses „Intellectual Property Rights“

Fremdfachlich

Verschiedene Dozenten (überwiegend aus der Praxis); Koordinator: Philipp Krahn

Vorträge im Umfang von je ca. 3 h, die sich praxisorientiert mit verschiedenen Spezialthemen des Geistigen Eigentums (u.a. auch mit dem Datenschutz- und Persönlichkeitsrecht) beschäftigen. Die Vortragsreihe ist vorwiegend für Teilnehmer des Zertifikatskurses „Intellectual Property Rights II“ konzipiert, der sich als praxisorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit an Nichtjuristen richtet. Die Teilnahme an den Vorträgen steht jedoch je nach Platzangebot auch anderen Interessenten offen und kann auf Wunsch bescheinigt werden. Online-Anmeldung zum kompletten Zertifikatskurs „Intellectual Property Rights II“ (Anmeldeschluss ist jeweils der 15.10.2018 für das WS bzw. der 15.04.2018 für das SoSe):

 <https://tu-dresden.de/gsw/jura/igewem/zipr/schwerpunkt-urheber-medien-und-internetrecht/anmeldung>

Die Anmeldung für die ausschließliche Teilnahme an einem oder mehreren Vorträgen erfolgt per E-Mail an (Anmeldungen für die Vorträge sind bis zu einem Tag vor dem Vortragstermin möglich):

 ip_medien.jura@mailbox.tu-dresden.de

Die Vorträge finden stets in der ersten Semesterhälfte statt. Der Veranstaltungsort und die genauen Zeiten werden über die Internetseite des Kurses bekannt gegeben. Die Vortragsfolien stehen ausschließlich Teilnehmern des Zertifikatskurses zum Download zur Verfügung.

Einschreibung: bis 15.04.2018

Voraussetzungen: Interesse am Recht des Geistigen Eigentums. Die Arbeitsgemeinschaft wendet sich vorrangig an Nichtjuristen. Grundkenntnisse des Zivilrechts und der Rechte am Geistigen Eigentum werden empfohlen (z. B. erworben im Studium Generale in der Vorlesung „Rechtsaspekte junger Unternehmen“ oder der Vorlesung „Urheber-, Design- und Medienrecht“), sind aber keine zwingende Teilnahmevoraussetzung.

www.integrale.de



Fakultät Maschinenwesen

Energetische Nutzung von Biomasse

studium generale
konzipiert

N.N.

- Biomassen und deren Gewinnung bzw. Anfall (Abfall, Nebenprodukt)
- Potenzial und Grenzen Biomassenutzung
- Kurzübersicht gesetzliche Regelungen Biomassenutzung
- Aufbereitung von Biomasse für energetische Nutzung (Zerkleinerung, Trocknung usw.)
- Nutzungstechnologien: - chemisch/thermisch: Verbrennung, Pyrolyse und Vergasung
- biochemisch: Biogas- Alkoholerzeugung und -nutzung

Voraussetzungen: Vorlesung geeignet für alle Interessierten, auch für nichttechnische Richtungen ⇒ Kombination von Allgemeinwissen und Fachwissen

 Freitag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 13.04.2018
MER / 03

 Herr Dr. Brummack
46 33 44 30
Joachim.Brummack@
tu-dresden.de

  
2,0 3,0 3,0

Experimentelle Aerodynamik

Herr Dr.-Ing. Veit Hildebrand

Umwelt-, Gebäude-, Fahrzeugaerodynamik, Messtechniken

studium generale
konzipiert

 Donnerstag
14.50–16.20 Uhr
 ungerade Woche
Beginn: 12.04.2018
MAR / 32 / 106

 Herr Dr.-Ing.
Hildebrand
46 33 81 85
veit.hildebrand@
tu-dresden.de


3,0

 Ort und Zeit n.n.b.
 2

 Herr Prof. Gude
 46 33 81 53
 maik.gude@
 tu-dresden.de

 
 2,0 2,0

Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext: FLiK-Modul Bionik: Forschungswerkstatt Bionik

Fremdfachlich

verschiedene Referenten

Gibt es „die“ optimale bionische Lösung? In Jahrmillionen der Evolution hat die Natur eine Fülle von schier unendlichen Möglichkeiten von Lebensformen entwickelt, jede Lebensform angepasst an ihre spezielle Nische. Architektur, Naturwissenschaften und Ingenieurwesen können sich aus diesem ungeheuren Schatz für technische Problemlösungen inspirieren lassen. In der „Forschungswerkstatt Bionik“ werden Studierende in interdisziplinären Arbeitsgruppen biologische Strukturen und Phänomene kennenlernen und sich aus ingenieurwissenschaftlicher, mathematischer, biologischer und gestalterischer Perspektive mit Merkmalen und zugrundeliegenden Prinzipien auseinandersetzen. Der Fokus liegt auf ihrer Analyse und Übertragung für Entwurfsaufgaben und die Produktentwicklung. Im Rahmen der Werkstatt erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene Forschungsprojekte zu entwickeln, zu diskutieren und unter fachkundiger Begleitung umzusetzen.

Blockveranstaltung

1. Block 10.4.18 : Themenfindung
2. Block KW 23: Zwischenpräsentation
3. Block KW 28: Abschlusspräsentation

Einschreibung: Einschreibung über OPAL: FLiK-Modul Bionik

 Dienstag
 18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
 ZEU / 160 / H

 Frau Dr. Ernst
 studienbuero_slm.ing@
 mailbox.tu-dresden.de

 
 2,0

Gender- und Diversity in den Ingenieurwissenschaften: Methodenreflexion und Anwendung

Fremdfachlich

Frau Dr. Ernst

Technologieentwicklung wird als sozialer Prozess verstanden, als eine Form sozialen Wissens, sozialer Praktiken, sozialer Produkte. Technische Produkte werden von Personen in gesellschaftlichen Zusammenhängen entworfen, entwickelt, produziert und vermarktet. Auf welche Weise gehen in diese Prozesse Vorstellungen von potentiellen Produzent_innen, Nutzer_innen und Käufer_innen ein? – Im Fokus stehen insbesondere deren Geschlecht und Kultur.

Voraussetzungen: keine (Vorlesung findet in Deutsch statt)

Interplanetare Raumfahrtmissionen

Herr Prof. Dr. Martin Tajmar

Es werden Raumfahrtmissionen zu Sonne, Monden, Planeten, Kometen und Asteroiden vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die Auslegung der Planetensonden für die unterschiedlichsten Umweltbedingungen und besondere Flugmanöver gelegt. Neben historischen Missionen werden sowohl aktuelle Projekte und deren Ergebnisse präsentiert als auch zukünftige Missionen erörtert und diskutiert. Die Vorlesung wird von wissenschaftlichen Mitarbeitern der Professur für Raumfahrtssysteme gehalten.

studium generale
konzipiert

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 19.04.2018
HSZ / 04 / H

? Herr Prof. Dr. Martin
Tajmar
46 33 81 25
christian.bach1@
tu-dresden.de

 2,0  3,0  0,0

Kernreaktorpraktikum

verschiedene Referenten

Fremdfachlich

Schwerpunkte der LV "Kernreaktorpraktikum":

- PrinzipAufbau eines Kernreaktors, Wirkung seiner Komponenten der gesteuerten Kettenreaktion im Kernreaktor
- Nullleistungs-, Forschungs- und Kernkraftwerksreaktoren
- Sicherer Betrieb von Kernreaktoren
- Arten und Eigenschaften radioaktiver Strahlung

Grundzüge des Strahlenschutzes Durchführung von Praktika zu obigen Themen:

- Reaktorstart
- Steuerstabilisierung
- Strahlenfeldmessungen
- Bildung und Zerfall radioaktiver Isotope
- Identifizierung unbekannter Nuklide (γ -Spektrometrie)
- Abschirmungen, Abstandsgesetz Kritisches Experiment

Start-Termin s.u.; die weiteren Termine werden dort vereinbart bzw. sind zeitnah unter:

 <http://tu-dresden.de/mw/akr/einsehbar>

Einschreibung: zum Start-Termin am angegebenen Ort (begrenzte Personenzahl Vorlage des Personalausweises !)

Voraussetzungen: keine Spezialkenntnisse, physikalische und mathematische Grundkenntnisse sind nützlich

 Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 19.04.2018
PAU / AKR



? Herr Dr. Lange
46 33 38 31
carsten.lange@
tu-dresden.de

 3,0  3,0  3,0

 SCH / A316b


 Herr Prof. Schmidt
 46 33 41 76
 patrick.boden@
 tu-dresden.de

  
 0,0 0,0 0,0

Logistics Lab – Transportsysteme modellieren mit Lego Mindstorms

Fremdfachlich

Herr Patrick Boden, Herr Frank Schulze

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die Interesse an der Programmierung haben und sich mit der Steuerungsentwicklung für Systeme der Technischen Logistik auseinandersetzen möchten. Die zu bearbeitenden Aufgabenstellungen werden im Rahmen der Lehrveranstaltung abgestimmt. Ziel ist eine Auseinandersetzung mit der Programmierung und Steuerungsentwicklung anhand von Lego MindStorms. Blockveranstaltung (2x Di/Mi/Do/Fr, 5./6./7. DS)

 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaet_maschinenwesen/itla/technische_logistik/lehre/logisticslab

Einschreibung: OPAL

 Freitag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 13.04.2018
 KUT / E01



 Herr Prof. Ihlenfeldt
 4 63 3 43 58
 Steffen.Ihlenfeldt@
 tu-dresden.de

  
 3,0 3,0

Maschinelles Lernen in der Produktion

Herr Dr. Michael Schwarzenberger

Methoden des maschinellen Lernens haben bislang nur bedingt Einzug im Produktionsumfeld gefunden. Durch die zunehmende Digitalisierung in der Fertigung werden aber zeitgemäße Lösungen benötigt, um effektiv mit der rasant wachsenden Datenmenge zu arbeiten. In der LV werden die theoretischen Methoden zum maschinellen Lernen im Produktionsumfeld mit praktischen Anwendungen in Verbindung gebracht. Dazu gehören: - Erfassung von Daten aus Sensoren und Maschinen - Vorverarbeitung und Verknüpfung von Daten - Maschinelle Lernalgorithmen, u.a. SVM, Entscheidungsbäume, Neuronale Netze, sowie deren Anwendung und Bewertung.

Einschreibung: OPAL

Voraussetzungen: Fortgeschrittenes ingenieurtechnisches Studium, auch Wirtschaftsingenieurwesen; Grundkenntnisse Programmierung von Vorteil

Sächsische Schweiz aktiv erleben

Kanu Aktiv Tours

Boots- und Radverleih, Powerbootfahrten, Rundkurse, Klettersteig / Klettern
 Floß- und Schlauchbootparty, Höhlenerkundungen u.v.m.



Schandauer Straße 17-19 | 01824 Königstein
 Tel.: 035021 599960 | Fax: 035021 599960 | E-Mail: info@kanu-aktiv-tours.de

www.kanu-aktiv-tours.de



Rückbau kerntechnischer Anlagen

Fremdfachlich

Herr Dr.-Ing. habil Wolfgang Lippmann und Herr Dr.-Ing. Anton Anthofer

Projektmanagement beim Rückbau kerntechnischer Anlagen Technologien und Werkzeuge im nuklearen Rückbau Strahlenschutz, Genehmigungsfragen Vorstellung und Diskussion bisheriger Rückbauprojekte Endlagerung radioaktiver Abfälle Laserdekontamination

Einschreibung: OPAL

📅 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
ungerade Woche
Beginn: 12.04.2018
PAU/212/H

? Herr Dr. Lippmann
46 33 47 93
wolfgang.lippmann@
tu-dresden.de

x¹
0,0

Simulation von Logistik- und

Materialflusssystemen

Fremdfachlich

Herr Dr.-Ing. Frank Schulze

Einführung in die Grundlagen der Simulation, praktische Übung mit dem Simulationssystem AutoMod

Einschreibung: OPAL

📅 Dienstag
09.20–12.40 Uhr
Beginn: 10.04.2018
SCH / A215



? Dr. Schulze
46 33 48 61
Frank.Schulze2@
tu-dresden.de

x¹ x
1,0 1,0

**Leben, Lernen
Wohnen**

Studentenwohnungen »

Tel. (0351)
4432-0

WG
Aufbau

wgaufbau-dresden.de

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 11.04.2018
ZEU 260 / H

 Frau Dr. Weiß
46 33 51 01
uta.weiss@
tu-dresden.de

 
3,0 3,0

Sozial-technische Aspekte hocheffizienter Konsumgüterproduktion

Herr Prof. Dr.-Ing. Majschak

- Bevölkerungsentwicklung, Welternährungs- und Energie-situation
- Entwicklung der Produktivität von der handwerklichen bis zur automatisierten Produktion (an Beispielen)
- Allgemeiner Aufbau von Produktionsanlagen zur Stoffverarbeitung
- Verminderung des Ressourcenverbrauchs (Faktor 4 des Wuppertal-Instituts)
- Qualifikationsanforderungen für Betreiber hoch autom. Anlagen
- Chancen regionaler Produktion

Voraussetzungen: Technische Grundkenntnisse

 Dienstag
07.30–09.00 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
ZEU / 118 / H

 Frau Barth
46 33 93 00
i.textilmaschinen@
tu-dresden.de

 
2,0 3,0

Textilrecycling

Herr Prof. Dr.-Ing. Hilmar Fuchs

Fremdfachlich

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz definiert die umzusetzenden Anforderungen an Hersteller- und Handelsunternehmen in Deutschland. Die Vorlesung befasst sich mit der stofflichen Verwertung von textilen Produktionsabfällen und Alttextilien. Neben den technologischen Verfahren werden neue Einsatzgebiete dargestellt, darunter Autotextilien, Bau- und Agrartextilien, Geo- und Wasserbaumaterial, textile Dachbegrünung, Dämmstoffe. Eine wesentliche Aufgabe für die verarbeitende Industrie besteht im Entwickeln und Umsetzen wirtschaftlicher Aufbereitungsmethoden und Einsatzgebieten.

Voraussetzungen: möglichst textile Vorkenntnisse, aber keine Bedingung; besonders geeignet auch für Studenten fachfremder Studiengänge (beispielsweise als Technisches Wahlpflichtfach), die im künftigen Berufsleben oben beispielhaft benannte textile Materialien evtl. stofflich verwerten bzw. anwenden werden

Umweltaspekte von Energieanlagen

Interdisziplinär

verschiedene Referenten

Kennenlernen wichtiger Beispiele zur technischen Realisierung des Umweltschutzes an Energieanlagen. Behandelt werden:

- Primärenergiesituation der Erde und Nutzenergiebedarf
- Beeinflussung der Umwelt durch die Energieumwandlung
- Umweltverträglichkeit unterschiedlicher Technologien der Nutzenergiebereitstellung
- Messtechnik zum Umweltschutz
- Lärm- und Schwingungsabwehr
- Umweltaspekte der Kernenergienutzung
- Umweltbelastungen durch Kälteanlagen sowie umwelt-schonende Technologien mittels tiefer Temperaturen
- Umweltschutz durch konstruktive Lösungen bei Druckbehältern, Apparaten und Rohrleitungen für aggressive Fluide

Mittwoch
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 11.04.2018
ZEU / 160 / H

Herr Prof. Gampe
46 33 44 91
energietechnik-tea@
mailbox.tu-dresden.de

3,0 3,0 3,0

Wasser, Malz, Hopfen – Einführung in die Lebensmitteltechnologie

Interdisziplinär

Herr Prof. Harald Rohm und Mitarbeiter

Die Vorlesung führt in leicht verständlicher Form in verfahrenstechnische, technologische und naturwissenschaftliche Grundprinzipien der gewerblichen und industriellen Herstellung von Lebensmitteln ein. Neben allgemeinen Grundlagen werden verschiedene verarbeitungstechnische Konzepte vorgestellt (beispielsweise Strategien zur Haltbarmachung, Lebensmittelsicherheit, Hygiene bei der Verpackung), und an Hand von ausgewählten Beispielen (Bier, Wein, Käse etc.) wird der Weg vom landwirtschaftlichen Rohstoff zum konsumreifen Lebensmittel erläutert.

Voraussetzungen: Naturwissenschaftliches und technisches Grundverständnis

Dienstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 17.04.2018
ZIN / 120 / H

Herr Prof. Rohm
46 33 24 20
lebensmitteltechnik@
tu-dresden.de

1,0 2,0 2,0

Inspirationsort für Ideenfinder

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
direkt und funktional – jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Medizinische Fakultät



Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 11.04.2018
HSZ / 401



Frau Raisch
4 58 28 28
med-lehre@
mailbox-tu-dresden.de



1,0

Ringvorlesung Medizin

verschiedene Referenten

Vorträge aus verschiedenen medizinischen Fachgebieten

- | | |
|--------------|--|
| 11. 04. 2018 | Periphere arterielle Verschlusskrankheit: von der Reparatur zur Regeneration
Prof. Weiss |
| 18. 04. 2018 | Geburtshilfe für Anfänger
Dr. Goeckenjan |
| 25. 04. 2018 | Ein Leben retten liegt jedem im Blut – Blutkrebs und dessen Behandlungsmöglichkeiten
E.P. Richter |
| 02. 05. 2018 | Risikofaktor Bewegungsmangel
Prof. Deussen |
| 09. 05. 2018 | Infektionen nach Reisen
Dr. Lück |
| 16. 05. 2018 | Die operativen Möglichkeiten der Plastischen Chirurgie
Prof. Dragu |
| 30. 05. 2018 | Cancer stem cells: the root of tumor development and relapse
Prof. Dubrovská |
| 13. 06. 2018 | Innovationen in der Kardiologie
PD Ibrahim |
| 20. 06. 2018 | Ethik an der Grenze der Überlebensfähigkeit
Prof. Rüdiger |
| 27. 06. 2018 | Schwerverletzenmanagement- Evaluation und aktuelle Therapieprinzipien
PD Kleber |
| 04. 07. 2018 | Grauer und grüner Star
Dr. Sommer |
| 11. 07. 2018 | Teilchenbeschleuniger für die Krebstherapie
Prof. Enghardt |

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Dekanat

Naturwissenschaften Aktuell

Verschiedene Referenten

Die Ringvorlesung „Naturwissenschaften Aktuell“ greift interessante Themen aus Naturwissenschaft und Technik auf und beschreibt deren naturwissenschaftliche Grundlagen. Die Ringvorlesung ist allgemeinverständlich und richtet sich auch an Nichtnaturwissenschaftler.

12. 04. 2018 Die Tiefsee: Dresdner Forschung für den Schutz eines unbekannteren aber hochgradig gefährdeten Lebensraums
Dr. Stuckas
19. 04. 2018 Kosmologie und Teilchenphysik in Kristallen
Dr. Gooth
26. 04. 2018 Besser geht's nicht: Symptome, Ursachen und Behandlung der Zwangsstörung
Prof. Endraß
03. 05. 2018 Stromnetze der Zukunft
Prof. Timme
17. 05. 2018 Logik des Lebens - Die großen Entdeckungen der Molekular-Biologie
Dr. Loderer
31. 05. 2018 Wahrnehmen um zu Handeln: Wie das Gehirn schon während der Wahrnehmung passende Handlungen vorbereitet
Dr. Bitzer
07. 06. 2018 Mathematik und Rhythmen
Prof. Sasvári
14. 06. 2018 Das pflanzliche Immunsystem - Wie geht „Biologische Schädlingsbekämpfung“?
Dr. Auer
21. 06. 2018 Subjektive Theorien über Willenskraft: Effekte auf Selbstregulation und Wohlbefinden
Prof. Job
28. 06. 2018 Dissipative Systeme: Wohin verschwindet die Energie?
Prof. Chill
05. 07. 2018 150 Jahre Mendelsche Gesetze und ihre Bedeutung für die moderne Landwirtschaft
Dr. Heitkam
12. 07. 2018 Was ist Zeit?
Prof. Sommer
19. 07. 2018 Plastiktüten, Blüten und Geometrie
Prof. Hornung

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 12.04.2018
ASB / H28

 Herr Dr. Thümmel
46 33 55 89
Bereich.MN@
tu-dresden.de

 0,0

Fachrichtung Physik

16.04.2018
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 07.05.2018
CHE / 184 / U

Frau Gastprof.
Erlemann
46 33 41 10
Martina.erlemann@
fu-berlin.de

 3,0
 3,0
 2,0

Gender Studies für Mathematik und Naturwissenschaften

Fremdfachlich

Frau Gastprof. Dr. Martina Erlemann

In den Naturwissenschaften und der Mathematik scheinen Geschlecht und soziale Ungleichheiten auf den ersten Blick keine Rolle zu spielen. Bei genauerer Analyse ergibt sich jedoch ein anderes Bild: Naturwissenschaftliche Inhalte und Praktiken sind nicht frei von Geschlechteraspekten und der Wirkung von sozialen Ungleichheiten. Das Seminar führt in die Begriffe, Konzepte und Herangehensweisen der Gender Studies für die Naturwissenschaften und Mathematik ein und bietet die Gelegenheit, diese Ansätze anhand von praxisbezogenen Beispielen aus dem eigenen Studienfach anzuwenden und zu erproben. Vorbesprechung: Montag, 16. April, 14:50 – 16:20. Weitere Termine, montags 14:50 – 18:10; 7. Mai; 28. Mai; 4. Juni; 18. Juni; 2. Juli ; 16. Juli 2018

Einschreibung: per E-Mail  martina.erlemann@fu-berlin.de

Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur Lektüre und Diskussion deutscher und englischsprachiger Texte aus den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Dienstag
09.20–10.50 Uhr
Beginn: 10.04.2018
REC / B108.

Frau Gastprof.
Erlemann
46 33 41 10
Martina.erlemann@
fu-berlin.de

 3,0
 3,0
 2,0

Zwischen Tafel, Computer und Labor. Physik als Wissenschaftskultur

Fremdfachlich

Frau Gastprof. Dr. Martina Erlemann

Physikalische Forschung ist in verschiedenste gesellschaftliche Zusammenhänge eingebunden und von kulturellen, historischen und politischen Kontexten geprägt. Das Seminar führt in Konzepte der Wissenschaftsforschung und der Gender Studies zur Physik ein, die eine Reflexion, Analyse und Diskussion dieser Zusammenhänge ermöglichen. Ein besonderer Fokus legen wir dabei auf Forschungen zu Geschlechterverhältnissen in der Physik. Vorbesprechung: Dienstag, 10. April, 09:20 – 10:50 Uhr

Weitere Termin: dienstags 09:20 bis 12:40 Uhr
24. April; 15. Mai; 29. Mai; 12. Juni; 10. Juli

Einschreibung: per E-Mail:  martina.erlemann@fu-berlin.de

Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur Lektüre und Diskussion deutscher und englischsprachiger Texte aus den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Fachrichtung Psychologie

Gesundheitspsychologie und Gesundheitsversorgung

Herr Dr. rer. nat. Sebastian Trautmann

Die Vorlesung „Gesundheitspsychologie“ umfasst die Themengebiete Gesundheit und Gesundheitsbegriff, Lebensqualität und Wohlbefinden, Theorien des gesundheitlichen Handelns einschließlich volitionaler Modelle, Risiko- und Schutzfaktoren der Gesundheit und Modelle der Veränderung von schädlichen Gewohnheiten. Im gesundheitspsychologischen Anwendungsbereich werden die Themengebiete Compliance und Selbstmedikation sowie Stressbewältigungsprogramme und die Teildisziplin Occupational Health Psychology vorgestellt.

Fremdfachlich

Montag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 09.04.2018
ASB / 120 / H

Lehrkoordination
46 33 69 63
stugakokpp@
mailbox.tu-dresden.de

3,0

Ingenieurpsychologie und angewandte Kognitionsforschung

Herr Prof. Dr. Sebastian Pannasch

Inhalt der Vorlesung ist eine Einführung in den Bereich der Ingenieurpsychologie. Zentrale Themen sind die Schnittstelle zwischen Mensch und technischem System, geschichtliche Einordnung des Gebietes und Schwerpunkte der Forschung.

Fremdfachlich

Dienstag
13.00–14.30 Uhr
Beginn: 10.04.2018
Ort n.n.b.

Frau Liebers
46 33 47 50
constanze.liebers@
tu-dresden.de

3,0

Moral und Werte. Psychologie des guten Handelns.

Herr Prof. Dr. Franz Schott

Moralische Bewertungen spielen sowohl bei persönlicher Lebensgestaltung eine herausragende Rolle als auch in der Gesellschaft. Unter Berufung auf moralische Werte werden einerseits humanitäre Hilfen, andererseits aber auch Grausamkeiten, selbst Tötungen, ausgeführt; ebenso wird eine „Leitkultur“ aber auch „Multikulti“ beansprucht. Entsprechend fordert man immer wieder die Vermittlung und Berücksichtigung von Werten – aber welche Werte sollen es sein? Im Seminar soll diese Frage aus psychologischer Sicht behandelt und diskutiert werden.

Fremdfachlich

Dienstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 10.04.2018
BZW A2E1

Herr Prof. Schott
46 33 32 79
Franz.Schott@
tu-dresden.de

3,0 1,0

Einschreibung: per E-Mail bis 04.04.2018 an  Petra.Freitag1@tu-dresden.de

dies
academicus
06.06.2018



Integrale - Institut für studium generale

www.integrale.de

www.tu-dresden.de/diesacademicus

Philosophische Fakultät

Institut für Evangelische Theologie

Das Verhältnis von Christen und Juden in der Kirchengeschichte

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Gerhard Lindemann

Das Verhältnis des Christentums zu seiner Mutterreligion, dem Judentum, war bis in das 20. Jahrhundert hinein voller Spannungen. Bereits früh entwickelten sich religiös begründete antijüdische Stereotype, die als christlicher Antijudaismus bezeichnet werden. Christen übernahmen auch ältere soziokulturelle Vorurteile und Feindbilder und entwickelten sie fort. Antijudaismus und Judenfeindschaft bildeten den Nährboden für den rassistisch begründeten Antisemitismus der Moderne, der in dem systematischen Massenmord an Jüdinnen und Juden Europas während des Zweiten Weltkrieges kulminierte. Zugleich gab es jedoch auch Phasen eines weitgehend friedlichen Neben- und Miteinanders, Versuche des Verstehens und des Gesprächs, seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch eine intensivere Zusammenarbeit. Die Vorlesung wird in einem Längsschnitt durch die Geschichte diese Entwicklung nachzuzeichnen und zu analysieren versuchen.

 Donnerstag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 12.04.2018
ABS / E08 / H

 Frau Kaminski
46 33 58 31
Eva-Maria.Kaminski@
tu-dresden.de

 
2,0 4,0

Einführung in die Ethik

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Christian Schwarke

In jeder ethischen Frage kehren bestimmte Grundkonflikte und Alternativen wieder: Soll man sich an der Wirklichkeit orientieren oder an einem Bild von der Zukunft? Sind die Ziele des Handelns wichtiger oder die Werte und Gebote? Aus welchen Quellen schöpfen wir die Begründungen für unser Handeln? Die Vorlesung bietet eine problemorientierte Einführung in die Ethik. Behandelt werden Grundbegriffe (z. B. Norm, Wert, Tugend) und Probleme der Ethik (Was ist Freiheit? Was heißt Verantwortung?). Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten.

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 11.04.2018
HSZ / 401 / H

 Frau Kaminski
46 33 58 31
Eva-Maria.Kaminski@
tu-dresden.de

  
2,0 4,0 4,0

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 09.04.2018
 ABS / 1-01

 Frau Kaminski
 46 33 58 31
 Eva-Maria.Kaminski@
 tu-dresden.de

 
 2,0 4,0

Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Gerhard Lindemann

Das 20. Jahrhundert war ein Zeitalter totalitärer Weltanschauungsdiktaturen (Nationalsozialismus, Kommunismus), zugleich jedoch auch eine Epoche der Durchsetzung der parlamentarischen Demokratie in Europa, gepaart mit sozialer Marktwirtschaft. Die Vorlesung wird einen Schwerpunkt auf die Entwicklung in Deutschland legen, dabei zunächst den Weg der christlichen Kirchen in der Weimarer Republik nachzeichnen und der Frage nach dem Grad ihrer Mitverantwortung für das Scheitern der ersten parlamentarischen Demokratie in Deutschland nachgehen. Unter der Herrschaft des Nationalsozialismus ging es beiden großen christlichen Kirchen einerseits um ihre Selbstbehauptung gegenüber den Ansprüchen der Ideologie. Die Konzentration der Politik des „Dritten Reiches“ auf die Komponenten Rassismus und Krieg stellte das Christentum zugleich vor große ethische Herausforderungen. Die deutsche Nachkriegsgeschichte bis 1989 war dominiert von der Herausbildung und Existenz zweier deutscher Teilstaaten in Folge des „Kalten Krieges“ zwischen den „Supermächten“ USA und Sowjetunion. Das hatte auch Auswirkungen auf die Kirchen und, vor allem im Osten, auf den Alltag der Christinnen und Christen. Hier erfolgte durch ideologischen Druck rasch eine weitgehende Entchristianisierung der Gesellschaft, der die Kirchen mit neuen Überlegungen zu ihrer Standortbestimmung und praktischen Arbeitskonzepten begegneten. Doch auch in der Bundesrepublik veränderte sich seit den 1960er Jahren die gesellschaftliche Wirklichkeit hin zu einem geistigen, kulturellen und bewusstseinsmäßigen Pluralismus, was für die Bindung der Menschen an die christlichen Kirchen nicht ohne Auswirkungen blieb. Die innerkirchlichen Debatten waren in dieser Hinsicht geprägt von den Fragen nach einer Kirchenreform und seit 1975 der Zukunft der Volkskirche in einem weitgehend säkularen demokratischen Verfassungsstaat. Überdies war das 20. Jahrhundert ein ökumenisches Zeitalter. Im protestantischen Bereich entstand der Ökumenische Rat der Kirchen, die katholische Kirche legte zunehmend den Akzent auf ihre Existenz als Weltkirche und öffnete sich mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil der modernen Welt. Seit 1960 machte sich in beiden Konfessionen das stärkere Gewicht der „jungen Kirchen“ in der sogen. „Dritten Welt“ bemerkbar. Auf der Gemeindeebene nahm in der Regel das Interesse an einem ökumenischen Miteinander zu.

Sozialethik

Herr Prof. Dr. Christian Schwarke

Fremdfachlich

Die Sozialethik befasst sich mit denjenigen Problemen der Ethik, die für die Gesellschaft insgesamt von Bedeutung sind. Neben den allgemeinen Grundlagen wird die Vorlesung ausgewählte Bereiche der sog. angewandten Ethik (Geschichte der Sozialethik, Argumentations- und Begründungsformen) behandeln: Bioethik, Sexualität und Familie, politische Ethik, Wissenschaftsethik.

 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 12.04.2018
ABS / E08 / H

? Frau Kaminski
46 33 58 31
Eva-Maria.Kaminski@
tu-dresden.de

  
2,0 4,0 4,0

Weltreligionen im Religionsunterricht

Herr Prof. Dr. Roland Biewald

Fremdfachlich

Kenntnisse zu außerchristlichen Weltreligionen sowie die entsprechende theologische Beurteilungskompetenz sind unverzichtbare Voraussetzungen für die Qualifikation als Religionslehrer/in. In dieser Lehrveranstaltung wird es einerseits Vorlesungsteile mit Sachinformationen zu den großen Religionen geben, andererseits werden in Kolloquiumsphasen die damit verbundenen religionsdidaktischen Fragen reflektiert. Die religionskundlichen Themen werden also immer in eine Didaktik der Weltreligionen eingebettet. Im Blickpunkt stehen folgende Religionen: Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, Chinesische Religionen (Daoismus, Konfuzianismus). Kenntnisse zum Christentum werden vorausgesetzt und dienen als Grundlage für Vergleiche theologischer Fragestellungen. Selbstverständlich können nur ausgewählte Schwerpunkte dieser Religionen behandelt werden, wobei das Gewicht auf den „abrahamischen“ Religionen liegt. Die Lehrveranstaltung eignet sich für alle Studiengänge, ist aber besonders auf Lehramtsstudiengänge zugeschnitten. Ein Leistungsnachweis bzw. eine Prüfungsleistung kann durch eine Klausur erworben werden.

 Donnerstag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 12.04.2018
ABS / E11 / U

? Frau Kaminski
46 33 58 31
Eva-Maria.Kaminski@
tu-dresden.de

  
2,0 4,0 4,0

Kreativzone für Superhirne

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
jetzt günstig mieten



Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Institut für Geschichte

 Mittwoch
 09.20–10.50 Uhr
 GER / 38 / H

 Herr Prof. Israel
 46 33 64 98
 Uwe.Israel@
 tu-dresden.de


 2,0

Das Frühmittelalter

Herr Prof. Dr. Uwe Israel

Die Überblicksvorlesung will in die Geschichte des Frühmittelalters einführen, was üblicherweise den Zeitraum von etwa 500-900 bedeutet. Der Schwerpunkt wird auf dem Raum des Ostfränkischen Reiches liegen, wobei aber immer wieder Ausblicke in die umliegenden europäischen und außereuropäischen Regionen gegeben werden.

Fremdfachlich

Institut für Kommunikationswissenschaft

 Montag
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 09.04.2018
 HSZ / 03 / H

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 ASB / 120 / H

 AQUA-Beauftragter
 des Instituts
 aqua.kowi@
 mailbox.tu-dresden.de

  
 4,0 2,0 2,0

Struktur und Organisation der Massenmedien

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Lutz M. Hagen und Frau Dr. Anna-Maria Schiellcke

Es ist das Ziel der Vorlesung, einen Überblick über die wichtigsten Strukturmerkmale der publizistischen Medien zu geben, wie sich diese historisch herausgebildet haben und wie sie sich möglicherweise in der Zukunft entwickeln werden. Die Studierenden sollen dabei auch ein Gespür dafür entwickeln, welche verfassungsrechtlichen und kommunikationspolitischen Werte diesen Strukturen zugrunde liegen bzw. an welchen sich staatliches Handeln und das Handeln anderer Akteure orientieren sollte.

Anmerkungen: Durch die Teilnahme an der Vorlesung und die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur können insgesamt 6 CP erworben werden.

Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme im Zeitraum vom 02.04. bis 13.04.2018. Anmeldung zur Klausur beim AQUA-Beauftragten des Instituts: aqua.kowi@mailbox.tu-dresden.de

Wissenschaftskommunikation II

Prof. Dr. Sven Engesser

Fremdfachlich

Wissenschaftskommunikation hilft uns dabei Entscheidungen zu treffen. Sollen wir auf Deos mit Aluminium verzichten? Lohnt sich die Anschaffung eines Elektroautos? Was passiert mit unseren Daten im Internet? Wie groß ist die Gefahr von Terroranschlägen? Ergibt das Steuerkonzept der SPD Sinn? All diese Fragen lassen sich auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren und beantworten. Damit wir an die erforderlichen Erkenntnisse gelangen, müssen Forschende ihre Untersuchungsergebnisse veröffentlichen und die Massenmedien uns diese Ergebnisse vermitteln. Je mehr Verantwortung wir tragen, desto wichtiger wird die Wissenschaftskommunikation. Soll ich mein Kind impfen? Soll ich dem Gesetz zustimmen? Soll ich in das Start-Up investieren? Daher sind Entscheidungstragende in Familie, Politik und Wirtschaft besonders auf Wissenschaftskommunikation angewiesen. Allerdings wird den Forschenden häufig unterstellt, eine unverständliche Sprache zu verwenden und in einem Elfenbeinturm zu leben. Ist dieser Vorwurf berechtigt? Die Vorlesung bietet eine Einführung in das breite und vielfältige Forschungsfeld der Wissenschaftskommunikation. Sie erklärt, warum wir uns mit Wissenschaftskommunikation beschäftigen und welche gesellschaftlichen Theorien ihr zugrunde liegen. Die Vorlesung geht darauf ein, wie in der Wissenschaft, aus der Wissenschaft heraus und über Wissenschaft kommuniziert wird. Sie gewährt Einblicke in den Wissenschaftsjournalismus und verdeutlicht, welche Ziele und Effekte mit Wissenschaftskommunikation erreicht werden können. Zur Veranschaulichung werden Beispiele aus Gesundheit, Umwelt und Technik herangezogen. Darüber hinaus wird diskutiert, warum die Wissenschaftskommunikation mit Produktionen wie »Arrival«, »Westworld« und »Darm mit Charme« derart erfolgreich in die Populärkultur Einzug gehalten hat. Schließlich vermittelt die Vorlesung, wie Wissenschaftskommunikation kritisch hinterfragt und normativ bewertet werden kann. Anmerkung: Die Klausur umfasst Inhalte der Vorlesungen Wissenschaftskommunikation I und II.

Einschreibung: OPAL von 02.04. – 13.04.2018

Anmerkung: Durch die Teilnahme an der Vorlesung und die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur können insgesamt 4 CP erworben werden.

 Montag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 09.04.2018
HÜL / S186 / H

 AQUA-Beauftragter
des Instituts
aqua.kowi@
mailbox.tu-dresden.de

  
2,0 2,0 2,0

Montag
09.20–12.40 Uhr
gerade Woche
Beginn: 16.04.2018
ABS / E11

? AQUA-Beauftragter
des Instituts
aqua.kowi@
mailbox.tu-dresden.de

2,0 2,0 2,0

Öffentliche Meinung

Herr Dr. Thomas Petersen

Fremdfachlich

„Öffentliche Meinung“ ist einer der Kernbegriffe demokratischer Systeme. Gleichwohl ist er wissenschaftlich betrachtet auch ein Reizwort, weil es viele verschiedene Definitionen davon gibt und daraus auch jeweils unterschiedliche Funktionen und Wertigkeiten des Phänomens öffentliche Meinung abgeleitet werden. Gerade für Kommunikationsberufe ist der Begriff von großer Bedeutung. Journalisten behaupten gelegentlich, dass sie die öffentliche Meinung ausdrücken, andere behaupten, dass Journalisten sie erst hervorbringen. Politiker werden oft danach beurteilt, wie gut sie die öffentliche Meinung erfassen können, manchmal aber auch dafür kritisiert, wenn sie ihr zu sehr folgen („Populismus“). Für PR-Fachleute ist die Beeinflussung der Öffentlichkeit der Kern ihres beruflichen Handelns. Medien- und Sozialforscher wollen wissen, wie öffentliche Meinung entsteht, wie sie sich entwickelt, welche „Qualität“ sie hat und welche Rolle dabei die Medien bei alledem spielen. Dabei ist die Erforschung der öffentlichen Meinung in den letzten Jahrzehnten selbst zum Gegenstand der Forschung geworden: Man will wissen, wie gut sie methodisch funktioniert und vor allem, welchen Einfluss sie auf Wähler und Politiker ausübt.

Anmerkungen: Durch die Teilnahme an der Vorlesung und die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur können insgesamt 4 CP erworben werden.

Einschreibung: Anmeldung zur Teilnahme im Zeitraum vom 02.04. bis 13.04.2018. Anmeldung zur Klausur beim AQUA-Beauftragten des Instituts: aqua.kowi@mailbox.tu-dresden.de

Werkstatt für Studienbeginner

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
große Auswahl zum kleinen Preis

EWG 
Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Institut für Politikwissenschaft

Das politische System der BRD

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Die Vorlesung ist im Bachelorstudiengang Bestandteil des Moduls POL-BRD ‚Das politische System der Bundesrepublik Deutschland‘. Sie ist außerdem eine Pflichtvorlesung für Studierende in den Magister- und Lehramtsstudiengängen. In ihr wird systematisch das politische System der Bundesrepublik Deutschland dargestellt: von seinen geschichtlichen, sozio-ökonomischen und normativen Grundlagen über seine zentralen politischen Institutionen und Parteien, Verbände sowie Massenmedien bis hin zu den Eigentümlichkeiten seiner politischen Kultur

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 17.04.2018
 HSZ / 04

 Frau Verena Wielens
 46 33 58 26
 verena.wielens@
 tu-dresden.de

 
 2,0 3,0

Systemvergleich I: Grundlagen und freiheitliche Systeme

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Diese Vorlesung ist im Bachelorstudiengang Bestandteil des Großen Moduls POL-GM-SYS ‚Konstruktion und Funktionslogik politischer Systeme‘ sowie des Kleinen Moduls POL-KM-SYS ‚Funktionslogik politischer Systeme‘. Sie ist außerdem eine empfohlene Vorlesung für Studierende in den Magister- und Lehramtsstudiengängen. In ihr werden vertiefende Kenntnisse in Logik und Methodik vergleichender Systemanalyse sowie zentrale Befunde der vergleichenden Systemanalyse zu den unterschiedlichen Konstruktionsmöglichkeiten freiheitlicher und diktatorischer politischer Systeme sowie ihrer hieraus jeweils entstehenden Funktionslogik vermittelt. Sie baut in dieser Hinsicht auf den im Basismodul ‚Einführung in das Studium der politischen Systeme‘.

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 16.04.2018
 HSZ / 401

 Frau Verena Wielens
 46 33 58 26
 verena.wielens@
 tu-dresden.de

 
 2,0 3,0

Institut für Soziologie

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
Beginn: 09.04.2018
HSZ / 03 / H

 Frau Prof. Kupfer
46 33 42 84
antonia.kupfer@
tu-dresden.de

 0,0

Sozialstrukturanalyse

Frau Prof. Antonia Kupfer

Fremdfachlich

 Donnerstag
 09.20–10.50 Uhr
Beginn: 12.04.2018
HSZ / 04

 Herr Prof. Lenz
46 33 38 73
Karl.lenz@
tu-dresden.de

 1,0

Soziologie der Zweierbeziehung

Herr Prof. Dr. Karl Lenz

Fremdfachlich

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
Beginn: 10.04.2018
HSZ / 04

 Herr Prof. Schrage
46 33 74 53
dominik.schrage@
tu-dresden.de

 1,0

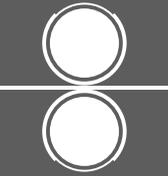
Theorien der Gesellschaft und des Sozialen

Fremdfachlich

Herr Prof. Dominik Schrage

Wir machen das. Und mehr.

	+ Lack
--	--------



Offsetdruck



Digitaldruck



Satz + Layout



Datencheck



Lettershop



Stanzcenter



Buchbinderei

Heiß-	prägen
folien-	
Relief-	
Blind-	



Druckveredelung

Effekt-	Lack
Relief-	
Duft-	
Glanz-	
Matt-	
partiell	



Siebdruck

Lößnitz-Druck  GmbH
Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul
Tel. 0351 89719-0
Fax 0351 8309893
www.loessnitzdruck.de

Zum Beispiel gute Preise.

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Institut für Anglistik und Amerikanistik

 Freitag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 13.04.2018
 W48 / 004 / H

 Frau Prof. Köhler
 46 33 30 25
 angelika.koehler@
 tu-dresden.de

 1,0

17th-Century English Cultural History

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Thomas Kühn

If the 16th century can be described as a gradual shift from the late middle ages to the early modern period, 17th-century British culture can be perceived as the contested breakthrough of early modern structures and thinking. This lecture course aims at introducing some of these structural patterns that are often linked with each other. Although the cultural history of the British Isles, and England in particular, will be at the centre, European developments will and have to be taken into account as well. The following topics will be dealt with more extensively: - 'new' philosophy, the rise of the sciences and the discovery of the world, - the development of England into a parliamentary monarchy, - the rise of a bourgeois society, - religious tendencies and frictions, - literary and artistic developments. This lecture will not only introduce major developments in an exemplary fashion, but also discuss cultural practices of the 17th century and their reflection in our 21st century.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
 SCH / A01 / H

 Frau Prof. Köhler
 46 33 30 25
 angelika.koehler@
 tu-dresden.de

 1,0

American Cultural History 1 : Colonial Era to Revolution

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Brigitte Georgi-Findlay

This lecture course will give an overview of the main events and developments that shaped the colonial era in North America. For example: How did Europeans in North America come to define their place and identity in the "New World"? How did the culturally diverse peoples of North America (Native, white or (free and enslaved) black) relate to one another? This lecture course aims to provide an introduction to the beginnings of American social, political, and cultural history. It will deal with the cultural encounters and interactions between diverse peoples, and with the historical events and processes that shaped the emerging national cultures in North America, the United States and Canada, until about the end of the eighteenth century.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Gender Studies and Literature II: Deconstructive Feminism, Masculinity Studies, Intersex and Transgender Studies

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Stefan Horlacher

This lecture does not only discuss the interrelation between literature and 'Geschlechterforschung', but it also aims at familiarising students with up-to-date research in the field of Gender Studies, such as Deconstructive Feminism, Masculinity Studies and Intersex and Transgender Studies. We will take into account cutting-edge sociological, medical, psychoanalytical, deconstructive/performative and other approaches and ask how gender identity is best understood when old binaries and patriarchal structures are being questioned and revealed to be cultural constructs. For those who have not worked in the field of Gender Studies before, there will be a short introduction to basics as well as a short diachronic survey of how the academic field of Gender Studies as well as gender relations have developed. Towards the end of the seminar we will apply our knowledge to Jackie Kay's ground-breaking novel *Trumpet* (1998). Please note that students are not required to have any prior knowledge in the field of Gender Studies. An extensive bibliography will be provided via OPAL. Please buy: Kay, Jackie (1998/2011). *Trumpet*. London: Picador. [ISBN 978-0330511823]

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Language and Society

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Claudia Lange

This lecture will offer a broad perspective on the study of language(s) in relationship to the societies in which they are spoken. We will first explore different approaches to some of the by now classical concerns of sociolinguistics – how factors such as age, status, gender(s), ethnicity influence our linguistic choices and in how far attitudes – our own as well as other people's – towards accents and dialects pervade our perception of speakers and shape our ideas of what is the 'right' language. We will then move on to issues that are generally subsumed under the label 'sociology of language', covering topics such as linguistic diversity and (in)equality, bilingualism and the treatment of minority languages in education, language conflicts and language planning.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 11.04.2018
JAN / 27 / H

 Frau Prof. Köhler
46 33 30 25
angelika.koehler@
tu-dresden.de

 1,0

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 11.04.2018
HSZ / E01 / U

 Frau Prof. Köhler
4 63 30 25
angelika.koehler@
tu-dresden.de

 1,0

 Montag
 14.50–16.20 Uhr
 2
 Beginn: 09.04.2018
 W48 / 001 / U

 Frau Prof. Köhler
 46 33 30 25
 angelika.koehler@
 tu-dresden.de

 1,0

Survey of American Literature I: Beginnings to Civil War

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Katja Kanzler

This lecture will provide a survey of American literary history from its colonial beginnings to the Civil War. It will discuss important themes, modes, and genres that characterize American literature through the middle of the 19th century, and the literary periods into which it has been organized. In the course of this survey, we will explore the – partly very different, partly continuous – ways in which texts across these periods define ‘Americanness,’ in which they approach human nature and social differences, and the ideas about the role and operations of literature that they reflect.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Institut für Germanistik

 Montag
 09.20–10.50 Uhr
 4
 GÖR / 226

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 BAR / 205

 Herr Prof. Hünecke
 46 33 24 54

 2,0  0,0

Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Rainer Hünecke

Die Lehrveranstaltung führt in die Methoden und Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft ein. Qualifikationsziel ist, die grundlegenden Begriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft zu kennen und auf Texte anwenden zu können. Themen sind: Semiotik/das sprachliche Zeichen, Phonetik/Phonologie, Orthographie und Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortartenlehre, Grammatik des einfachen Satzes, Grammatik des komplexen Satzes, Semantik, Pragmatik, Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch.

www.integrale.de



Die Poetik der Invektive: Zur Formengeschichte der Herabsetzung in der vormodernen Literatur

Fremdfachlich

Herr Dr. Albrecht Dröse

Unter Invektive ist ein kommunikativer Modus von Verletzung, Abwertung und Ausgrenzung zu verstehen. Damit ein Bereich von Phänomenen umrissen, der heute im Zuge der digitalen Moderne unter den Rubriken von sprachlicher Diskriminierung bzw. hate speech neu diskutiert wird. Die Invektive bildet aber auch für die Literaturwissenschaft, nicht zuletzt für die germanistische Mediävistik einen produktiven Gesichtspunkt, hat sie doch eine eigene Geschichte, die sich in literarischen Fehden und Inszenierungen von Herabsetzung, in öffentlichen Schmähungen, in publizistischen Attacken u. ä. manifestiert, die allerdings in einer Literaturgeschichte klassischen Zuschnitts als eher randständig behandelt werden. Diese Randzone soll in der Vorlesung ins Zentrum gerückt werden. Dabei ist aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Sicht eine Formengeschichte der Invektive von Interesse: In welchen rhetorischen Strukturen prägen sich Invektiven aus? Gibt es so etwas wie invektive Gattungen? In welchem Verhältnis steht die Invektive zu mehr oder minder klassischen Genres bzw. Schreibweisen wie Polemik, Satire, Pasquill, aber auch zu sog. kommunikativen Gattungen wie etwa der Entrüstung, dem Mockieren oder der Wutrede? Welche Rolle spielen Invektiven schließlich für die Genese und Transformation literarischer Formen im Allgemeinen? Die Vorlesung versucht hier einen Überblick zu schaffen, indem sie unterschiedliche historische Muster des Invektiven analysiert, zueinander in Beziehung setzt, sowie Gattungssystematiken und Gattungsgeschichte unter diesem Gesichtspunkt neu reflektiert. Das Ziel ist es, eine Poetik der Invektive in ihren ersten Umrissen zu entwerfen.

Einschreibung: OPAL vom 15.3.-12.4.18

 Dienstag
14.30–16.20 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
W48 / 004 / H

 Herr Dr. Dröse
46 33 45 93
Albrecht.droese@
tu-dresden.de

  
2,0 3,0

📖 Donnerstag
18.30–20.00 Uhr
📅 Beginn: 03.05.2018
HSZ / 401

? Herr Prof. Koch
46 34 32 36
lars.koch@
tu-dresden.de
Herr Dr. Dobstadt
46 33 62 28
michael.dobstadt@
tu-dresden.de

🚫
2,0

Fünzig Jahre 1968

Interdisziplinär

Herr Prof. Dr. Lars Koch und Herr Dr. Michael Dobstadt

Die antiautoritäre Revolte, die sich im kollektiven Gedächtnis der Bundesrepublik mit der Jahreszahl 1968 verbindet, jährt sich 2018 zum fünfzigsten Mal. Wie in den vergangenen Jubiläumsjahren steht auch in diesem eine intensive Auseinandersetzung mit diesem nach wie vor „heißen“ Ereignis zu erwarten. Gilt der Protest den einen als Ausgangspunkt einer Fundamentalliberalisierung der westdeutschen Bundesrepublik, die Geltung auch und gerade für das wiedervereinigte Deutschland beansprucht, wird er von anderen – den Kritikern des sog. „links-rot-grün-versifften 68er-Deutschland“ (Jörg Meuthen) – als Ausgangspunkt eines alle Verbindlichkeiten auflösenden Normenzerfalls und einer als Totalität angesehenen linken Diskurshegemonie gedeutet. Zwei Dinge haben sich allerdings zuletzt verändert, mit Auswirkung auf diese – für sich genommen keineswegs neuen – Narrative. Zum einen hat die kritische Lesart von „1968“ mit dem Einzug der „Alternative für Deutschland“ in die Parlamente eine neue Bühne und darüber einen neuen Resonanzraum erhalten; damit ist absehbar, dass in den 2018 anstehenden Debatten um die Deutung und die Bedeutung der 68er-Bewegung und ihres Protests noch stärker als früher die heutige gesellschaftliche, politische und kulturelle Orientierung der Bundesrepublik Deutschland (mit)verhandelt werden wird. Zum anderen ist – scheinbar gegenläufig dazu – seit einiger Zeit zu beobachten, dass rechtsorientierte Gruppierungen wie z.B. die Identitäre Bewegung sich Aktionsrepertoires und Protestformen der 68er aneignen und für ihre Zwecke nutzen. Und lässt sich der mit der sog. „Flüchtlingskrise“ aufgekommene rechte Protest, etwa in Gestalt von Pegida, nicht vielleicht sogar – wie von „Stern“ und „Welt“ nahegelegt – als neue APO deuten: als Aufbegehren gegen einen – diesmal allerdings linksliberalen – Mainstream, der mit seinen scheinbar unhinterfragbaren Positionen, etwa in der Migrations- und der Europapolitik, von vielen als das neue Establishment wahrgenommen wird? So spricht vieles dafür, dass „1968“ auch fünfzig Jahre danach von einer deutungsstillstellenden Historisierung weit entfernt ist; dass sich in Bezug auf dieses Ereignis sowie darauf, wie es erinnert und welche Bedeutung ihm heute gegeben wird, vielmehr neue Perspektiven abzeichnen und neue Fragen stellen.

Einschreibung: Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist ab 15.03. auf der zugehörigen OPAL-Seite möglich. Die entsprechende Anmeldung ist verbindlich, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Institut für Klassische Philologie

Antike Lyrik

Herr Prof. Dr. Christian Mueller-Goldingen

Die Vorlesung erstreckt sich von der frühgriechischen Lyrik bis zu den Römern (Horaz). Sie ist nicht nur historisch, sondern auch systematisch angelegt, was bedeutet, dass Leitmotive und ebenso theoretische Grundlagen thematisiert werden.

Fremdfachlich

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
Beginn: 11.04.2018
HSZ / 403 / H

 Herr Prof.
Mueller-Goldingen
46 33 56 02
Christian.Mueller-
Goldingen@
tu-dresden.de

 
1,0 4,0

Sprachwissenschaft

Herr Kleber

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft anhand eines Überblicks über die indogermanische Sprachfamilie. Besonderes Augenmerk wird dabei auf das Griechische, Lateinische und Deutsche gerichtet. Nebenbei bietet sich Gelegenheit, wichtige Theorien und Probleme der allgemeinen Sprachwissenschaft kennenzulernen, beispielsweise den klassischen Strukturalismus Saussures Blockseminar im Zeitraum 02.07.-06.07.18. Termin: wird noch bekannt gegeben, bitte Aushang am Institut beachten.

Fremdfachlich

 Ort und Zeit n.n.b.

  Herr Prof. Pausch
46 33 29 61
Dennis.Pausch@
tu-dresden.de
Herr Prof.
Mueller-Goldingen
46 33 56 02
Christian.Mueller-
Goldingen@
tu-dresden.de

 
1,0 4,0

Institut für Romanistik

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 12.04.2018
 HSZ / E03

 Frau Prof. Böhm
 46 33 21 94
 roswitha.boehm@
 tu-dresden.de
 Frau Gleisberg
 46 33 20 38
 angelika.gleisberg@
 tu-dresden.de

 0,0

Prekarität als Narration und Narrativ

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Roswitha Böhm

Auch wenn Armut in allen historischen Epochen existierte, sind seit den 1990er Jahren aufschlussreiche Veränderungen festzustellen, die sich im Gefolge der globalen Finanzkrise verstärkt haben. Im Kontext der aktuellen wirtschaftlichen, politischen und damit einhergehenden sozialen Krisensituation sprechen sozial- und politikwissenschaftliche Untersuchungen erstmals von Prekarität und prägen damit ein Konzept, das medial vielfach aufgegriffen wird. So ist zu beobachten, dass sich zahlreiche ästhetisch durchgebildete Text- und Bildmedien – Romane, Kurzerzählungen, Comics, Spiel- und Dokumentarfilme – mit prekären Lebens- und Arbeitswelten auseinandersetzen. Doch wie genau sprechen diese über Prekarität? Welche ästhetischen Verfahrensweisen spielen hier eine Rolle? Die Vorlesung wird eine Auswahl narrativer Modellierungen prekärer Arbeits- und Lebenswelten vor dem Hintergrund neuerer narratologischer Theorien vorstellen, um das Zusammenspiel von Erfahrungswirklichkeit und Literarisierung zu beleuchten. Die Vorlesung richtet sich gleichermaßen an Studierende der Französischen und der Italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft.

Institut für Slavistik

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 17.04.2018
 BSS / 149 / U

 Herr Prof. Udolph
 46 33 24 15
 Ludger.udolph@
 tu-dresden.de

 1,0  4,0

Tschechische Kulturgeschichte II (Frühe Neuzeit)

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Ludger Udolph

Mit der hussitischen Bewegung kam es im 15. Jahrhundert zu konfessionellen Spaltungen in den böhmischen Ländern, im Zusammenhang damit auch zur Ausbildung eines Ständestaates. Gegenstand der Vorlesung sind die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse sowie die kulturellen Leistungen in den böhmischen Ländern in einem Zeitraum von etwa 250 Jahren.

verliebt, vermisst, vererbt

Who's dead?

Crime Campus

dies
academicus
06.06.2018



Fakultät Umweltwissenschaften

Fachrichtung Geowissenschaften

 Mittwoch
 18.30–20.00 Uhr
HSZ / 03 / H

 Herr Prof. Soffel
46 33 42 00
michael.soffel@
tu-dresden.de

 2,0

Einführung in die Astronomie II

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. M. Soffel

- Expansion des Weltalls
- Bestimmung des Weltalters
- Kosmische Entfernungsbestimmung und Hubble-Konstante
- Kosmisches Prinzip; Friedmann-Gleichung
- Kosmische Hintergrundstrahlung
- Urknalltheorie
- Primordiale Elementsynthese
- Galaxienentstehung
- Geburt, Leben und Tod der Sterne
- Weiße Zwerge, Neutronensterne, schwarze Löcher
- vom Beginn und Ende der Welt

 Freitag
 09.20–10.50 Uhr
Beginn: 13.04.2018
HÜL / S186 / H

 Herr Schmidt
46 33 30 19
jan-uwe.schmidt@
tu-dresden.de

 0,0  0,0

Grundlagen der Geologie und Geomorphologie

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr. Arno Kleber

Voraussetzungen: Abiturniveau Geographie

 Mittwoch
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 11.04.2018
SCH / A251

 Herr Schmidt
46 33 30 19
jan-uwe.schmidt@
tu-dresden.de

 0,0  0,0

Landschaftsökologie

Fremdfachlich

Herr PD Dr. Michael Zech

Voraussetzungen: Abiturniveau Geographie

Physische Geographie Nordamerikas

Herr Prof. Dr. Arno Kleber

Voraussetzungen: Abiturniveau Geographie

Fremdfachlich

 Montag
 09.20–10.50 Uhr
Beginn: 09.04.2018
HÜL / S186 / H

? Herr Schmidt
46 33 30 19
jan-uwe.schmidt@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0

Vegetationsgeographie

Herr PD Dr. Michael Zech

Voraussetzungen: Abiturniveau Geographie

Fremdfachlich

 Montag
 13.00–14.30 Uhr
gerade Woche
Beginn: 16.04.2018
SCH / A251

? Herr Schmidt
46 33 30 19
jan-uwe.schmidt@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0

Wirtschafts- und Sozialgeographie Nordamerikas

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Judith Miggelbrink und Herr PD Dr. Matthias Namann

Voraussetzungen: Abiturniveau Geographie

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
Beginn: 12.04.2018
HÜL / S186 / H

? Herr Schmidt
46 33 30 19
jan-uwe.schmidt@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 11.04.2018
HÜL / S186 / H

 Herr Schmidt
46 33 30 19
jan-uwe.schmidt@
tu-dresden.de

 
0,0 0,0

Wirtschaftsgeographie

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. Judith Miggelbrink und Herr PD Dr. Matthias Namann

Voraussetzungen: Abiturniveau Geographie

Fachrichtung Hydrowissenschaften

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 12.04.2018
CHE / 184

 Herr Dr. Wünsch
46 34 41 66
Christoph.Wuensch@
tu-dresden.de


2,0

Seminarmodul Abfallwirtschaft und Altlasten,

Fremdfachlich

verschiedene Referenten

Vorstellung aktueller Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Abfallbehandlung und Kreislaufwirtschaft inkl. Diskussion der Zwischenergebnisse von Doktorarbeiten in diesem Bereich

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Mathematik, Physik, Biologie und Chemie sowie Interesse für ingenieurtechnische Problemstellungen

Werkstatt für Studienbeginner

1-Raum-Wohnungen von 26 m² - 36 m² in Gorbitz
große Auswahl zum kleinen Preis


Räume werden
Wirklichkeit

www.ewg-dresden.de Fon (0351) 4 18 17 16

Fakultät Verkehrswissenschaften

48. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium

verschiedene Referenten

Verschiedene Vorträge aus Theorie und Praxis der Verkehrsplanung

 <https://tu-dresden.de/bu/verkehr/ivs/voekoundandere>

Fremdfachlich

 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 11.04.2018
POT / 112 / H

 Herr Prof. Becker
46 33 65 66
udo.becker@
tu-dresden.de


2,0

Bahn- und ÖPN-Verkehr

Herr Prof. Dr.-Ing. Rainer König und Herr Doz. Dr.-Ing. habil. Matthias Bär

Vermittlung von Grundkenntnissen zu den Systemeigenschaften, der Kundenorientierung und Angebotsgestaltung sowie der Betriebsführung in Bahn- und Nahverkehrssystemen

Einschreibung: In der ersten Vorlesung

Voraussetzungen: Interesse an Bahnverkehr bzw. ÖPNV erwünscht

Fremdfachlich

 Dienstag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 12.04.2018
POT / 81

 Herr Prof. König
46 33 65 35
bsrv@
mailbox.tu-dresden.de


1,0

Grundlagen der IuK-Wirtschaft

Frau Prof. Dr. oec. habil. Ulrike Stopka

Die Lehrveranstaltung ordnet die IuK-Wirtschaft als innovative und dynamische Branche in die volkswirtschaftliche Gesamtentwicklung ein. Sie charakterisiert die verschiedenen Teilmärkte (z. B. Breitband-, Festnetz-, Mobilfunk-, ISP-Markt) hinsichtlich ihrer Angebots- und Nachfragesituation unter Berücksichtigung der Konvergenz dieser Märkte. Es werden die Besonderheiten von Netzindustrien herausgearbeitet und in Hinblick auf wettbewerbspolitische Entscheidungen untersucht. Um eine ökonomische Beurteilung der Marktvorgänge zu ermöglichen, werden teilmaktorientiert technische und wirtschaftliche Kenntnisse vermittelt, die in praxisorientierten Fallstudien eine direkte Umsetzung finden.

Voraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse Kenntnisse über die Nutzung von IuK-Systemen

Fremdfachlich

 Dienstag
14.50–16.20 Uhr
Beginn: 10.04.2018
POT / 151 / H

 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 12.04.2018
POT / 51 / H

 Frau Prof. Stopka
46 33 68 20
ulrike.stopka@
tu-dresden.de


5,0

 Montag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 09.04.2018
 POT / 81

 Herr Prof. Lippold
 46 33 65 46
 christian.lippold@
 tu-dresden.de

 
 2,0 3,0

Grundlagen des Straßenentwurfs

Fremdfachlich

Herr Prof. Dr.-Ing. Christian Lippold

Grundlagen der Straßenplanung und des Straßenentwurfs (Netzplanung, Querschnittsgestaltung, Linienführung, Entwässerung)

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
 POT / 81

 Frau Prof. Stopka
 46 33 68 20
 ulrike.stopka@
 tu-dresden.de


 3,0

Investition und Finanzierung

Fremdfachlich

Frau Prof. Dr. oec. habil. Ulrike Stopka

Lernziel: Nach Besuch der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Investitionsprojekte hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit zu bewerten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie beherrschen die grundlegenden Investitionsrechnungsverfahren, auf denen die Entscheidungen basieren sowie die zugehörigen finanzmathematischen Rechenoperationen. Ausgehend von den Grundbegriffen Investition und Finanzierung werden die finanzmathematischen Grundlagen diskutiert. Auf Basis statischer und dynamischer Investitionsrechnungsverfahren erfolgen Bewertungen von Entscheidungsalternativen, wobei auch steuerliche Einflüsse berücksichtigt werden. Des Weiteren werden Verfahren zur Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes von Investitionsobjekten sowie klassische und simultane Verfahren zur Entscheidung von Investitionsprogrammen vorgestellt. Unsicherheits- und Risikoaspekte im Investitionsentscheidungsprozess werden durch die Nutzung von Korrekturverfahren und Sensitivitätsanalysen berücksichtigt.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, Grundkenntnisse Mathematik

www.tuuwi.de

Kolloquium „Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik“

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krimmling

Vortragsreihe mit Gastvorträgen zum Themenkomplex Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik

Fremdfachlich

 Mittwoch
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 18.04.2018
 POT / 151 / H

 Herr Dipl.-Ing. Thiele
 46 33 67 66
 Gunter.Thiele@
 tu-dresden.de


 1,0

Raum- und Verkehrsplanung

Frau Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike

Vermittlung von Grundlagen der Raum- und Verkehrsplanung, Wechselwirkungen von Siedlungs- und Verkehrsstruktur, Planung der Netze und Anlagen des Verkehrs

Einschreibung: in der ersten Veranstaltung

Fremdfachlich

 Mittwoch
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 11.04.2018
 POT / 81

 Frau Prof. Gerike
 46 33 65 01
 Regine.gerike@
 tu-dresden.de

 2,0
 2,0

Umwelt und Verkehr

Herr Prof. Dr.-Ing. Udo Becker

In den einzelnen unabhängigen Veranstaltungen werden
 a) die Grundbegriffe und Definitionen der Verkehrsökologie und
 b) die verschiedenen Umweltwirkungen (Fläche, Boden, Wasser, Abgase, Lärm, Treibhausgase usw.) im Verkehrsbereich thematisiert sowie
 c) die sich daraus ergebenden Konsequenzen beleuchtet

Fremdfachlich

 Dienstag
 09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
 POT / 81 / H

 Herr Prof. Becker
 46 33 65 66
 udo.becker@
 tu-dresden.de

 3,0

 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 10.04.2018
POT / 112

 Herr Prof. Nachtigall
46 33 66 12
lisa.lehmann@
tu-dresden.de

 
2,0 3,0

Vortragszyklus „Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr“

Verschiedene Dozenten

- 10. 04. 2018 Navigation über den Wolken
Prof. Fricke
- 17. 04. 2018 Verkehrsplanungsmodelle
PD Dr. Schiller
- 24. 04. 2018 Kreuzung, Einmündung oder Kreisverkehr: Was ist die Lösung
Prof. Gerike/Dr. Schmotz
- 08. 05. 2018 Verkehr und Umwelt
Prof. Becker
- 15. 05. 2018 Planung und Nutzung von Flughafeninfrastrukturen in Deutschland
Prof. Fricke
- 29. 05. 2018 Schienenfahrzeuge und ihre Komponenten
Prof. Löffler
- 05. 06. 2018 Grundlagen der Fahrwegsicherung im spurgeführten Verkehr
Dipl.-Ing. Bachurina
- 12. 06. 2018 Verkehrspsychologie
Dr. Richter
- 19. 06. 2018 Planung und Bau von Autobahnen – aktuelle Probleme
Prof. Lippold
- 26. 06. 2018 Herausforderung Automobiltechnik
Prof. Bäker
- 03. 07. 2018 Neue Herausforderungen für die Gestaltung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs
Prof. König
- 10. 07. 2018 Sicherheit an Bahnübergängen
Dr. Schöne
- 17. 07. 2018 Klausutr

Einschreibung: Anmeldung per E-Mail: lisa.lehmann@tu-dresden.de,
Zu Beginn jeder Lehrveranstaltung wird es eine Anwesenheitsliste geben

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Grundlagen Controlling

Herr Prof. Thomas Günther

Fremdfachlich

Die im Sommersemester angebotene Vorlesung beschäftigt sich mit den Aufgaben und Zielen des Controllings und dessen organisatorischer Einbettung im Unternehmen. Sie liefert einen Überblick über die verschiedenen Teilsysteme des Controllings und stellt generelle Controllinginstrumente, wie beispielsweise zur Risikoanalyse, zur Gewinnung kreativer Ideen und zur Unternehmensanalyse vor. Darüber hinaus wird auf Techniken zur Darstellung und Informationsaufbereitung eingegangen.

 Freitag
09.20–10.50 Uhr
 Beginn: 13.04.2018
HÜLS386

 Prof. Thomas Günther
46 33 52 74
control@
msx.tu-dresden.de

 5,0

Stakeholdermanagement

Herr Prof. Dr. Günther

Fremdfachlich

Nach Abschluss sind die Studierenden befähigt, das Makro- und Mikroumfeld des Unternehmens zu analysieren. Hierzu werden alle relevanten politischen, ökonomischen, gesellschaftlichen, technologischen, ökologischen und rechtlichen Einflüsse sowie die Stakeholder einer Organisation bzw. eines Unternehmens (sowohl multinationale als auch klein- und mittelständische) betrachtet. Die Analyse wird anschließend in unternehmensspezifische Entscheidungen integriert.

Die Veranstaltung findet dienstags 24.04., 08.05., 15.05. jeweils ganztägig statt.

 Dienstag
 Ort und Zeit n.n.b

 Prof. Dr. Günther
46 33 43 13
Lehre_bu@
mailbox.tu-dresden.de

 0,0

Virtuelle Akademie der Nachhaltigkeit

Frau Prof. Dr. Edeltraud Günther

Fremdfachlich

Die Studierenden kennen Grundlagen der in der betriebswirtschaftlichen Praxis notwendigen Integration sozialer, ökologischer und ökonomischer Belange. Die Studierenden erlernen den bisherigen Entwicklungsstand nachhaltiger Betriebswirtschaftslehre und besitzen praxisnahes Fachwissen und kennen diesbezügliche Gestaltungsmöglichkeiten in Unternehmen. Die Studierenden sind befähigt, sich einen systematischen Überblick darüber zu verschaffen, wie Aspekte des Nachhaltigkeitsmanagements in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre integriert werden. Zudem sind die Studierenden in der Lage, Verbindungslinien in der BWL zum Thema Nachhaltigkeit aufzuzeigen.

 <http://www.va-bne.de>

 E-Learning Angebot
 3

 Prof. Dr. Edeltraud
Günther
46 33 43 13
Lehre_bu@
mailbox.tu-dresden.de

 0,0

Dresden exists

 Dienstag
 16.40–20.00 Uhr
 Beginn: 17.04.2018
 HSZ / 403 / H

 Herr Löbelt-Friedrich
 46 33 16 27
 sebastian.loebelt-
 friedrich@
 dresden-exists.de

 μ
 3,0

Gründungsorientierte BWL – How to start a Startup ?

Herr Dipl.-Wi.-Ing. Sebastian Löbelt-Friedrich

Wie erkenne ich eine gute Geschäftsidee ? Was macht ein tragfähiges Geschäftsmodell aus und welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für Startups ? Diese und weitere Fragen beantwortet die Vorlesung "Gründungsorientierte BWL". In der Vorlesungsreihe wird Euch ein breiter Überblick über Themen gegeben, mit denen Gründer eines Startups konfrontiert werden. Neben betriebswirtschaftlichem Basiswissen erhaltet Ihr auch Antworten auf Fragen zur Rechtsformwahl, zu relevanten Steuerarten oder zu den persönlichen Eigenschaften, die einen Unternehmensgründer ausmachen. Die Themen werden praxisnah anhand von Beispielen aus der regionalen und überregionalen Gründerszene vermittelt.

Einschreibung: Im Vorfeld vor Beginn der Vorlesungsreihe, ausschließlich online unter  www.dresden-exists.de



Index

Symbols

17th-Century English Cultural History, 60

A

American Cultural History 1 : Colonial Era to Revolution, 60

Antike Lyrik, 65

Architektur im westlichen und mittleren Europa des 13. bis 15. Jahrhunderts, 24

Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten, 24

B

Bahn- und ÖPN-Verkehr, 71

Baugeschichte I.2, 25

Baugeschichte II.2, 25

C

Curso de preparación para un semestre en el extranjero, 19

D

Das Frühmittelalter, 54

Das politische System der BRD, 57

Das unerträgliche Alltägliche., 16

Das Verhältnis von Christen und Juden in der Kirchengeschichte, 51

Die Poetik der Invektive: Zur Formengeschichte der Herabsetzung in der vormodernen Literatur,
63

Die Stadt Prag, 26

E

Einführung in die Astronomie II, 68

Einführung in die Ethik, 51

Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft, 62

Einführung in die journalistische Praxis (Audio/Video) mit Campusradio Dresden, 13

Einführung in die Mediengestaltung, 34

Einführung/ Fortführung in die Gebärdensprache, 16

Energetische Nutzung von Biomasse, 39

Experimentelle Aerodynamik, 39

F

Fünfzig Jahre 1968, 64

Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext: FLiK-Modul Bionik: Forschungswerkstatt
Bionik, 40

G

Gender Studies and Literature II: Deconstructive Feminism, Masculinity Studies, Intersex and
Transgender Studies, 61

Gender Studies für Mathematik und Naturwissenschaften, 48

Gender- und Diversity in den Ingenieurwissenschaften: Methodenreflexion und Anwendung, 40

Geschichte der Landschaftsarchitektur, 26

Gesellschaftliche Transformationsprozesse in Vergangenheit u. Gegenwart – Sozialpädagogik
zwischen Kontinuitäten u. Brüchen, 31

Gestaltungslehre, 27

Gesundheitspsychologie und Gesundheitsversorgung, 49

Globalisierung, 11

Gründungsorientierte BWL – How to start a Startup?, 76

Grundlagen Controlling, 75

- Grundlagen der Architekturtheorie, 27
Grundlagen der Geologie und Geomorphologie, 68
Grundlagen der Gestaltung, 34
Grundlagen der IuK-Wirtschaft, 71
Grundlagen der Pädagogik: Reformpädagogik, 31
Grundlagen der Pädagogik: Theorien und Geschichte der Pädagogik, 32
Grundlagen des Privatrechts - Rechtsaspekte junger Unternehmen, 36
Grundlagen des Straßenentwurfs, 72
Grundlagen des Wasserbaus, 28
- H**
Homosexualität und Schule– Vielfalt sexueller Identitäten in Schule und Gesellschaft, 14
- I**
Informatik und Gesellschaft, 35
Ingenieurpsychologie und angewandte Kognitionsforschung, 49
Interplanetare Raumfahrtmissionen, 41
Investition und Finanzierung, 72
- J**
Japans internationale Beziehungen, 19
- K**
Kernreaktorpraktikum, 41
Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts, 52
Kryptografie und Datenschutz, 30
Kultur und Gesellschaft in Taiwan, 20
- L**
Landschaftsökologie, 68
Language and Society, 61
LiebesLeben, 14
Logistics Lab – Transportsysteme modellieren mit Lego Mindstorms, 42
- M**
Maîtrise de la langue, 20
Maschinelles Lernen in der Produktion, 42
Moral und Werte. Psychologie des guten Handelns., 49
- N**
Naturwissenschaften Aktuell, 47
Normalisierung, 32
Nur mal kurz die Welt retten
 Unser Alltag. Unsere Gewohnheiten. Unsere Chance ?, 17
- O**
Oeffentliche Meinung, 56
Organische und metallische Baustoffe, 28
- P**
Physische Geographie Nordamerikas, 69
Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr Vortragszyklus , 74
Politische Entwicklungen in China zwischen 1842 und 1949, 21
Préformation avant un séjour d'études en France, 21
Praxisfelder der Medienpädagogik und Mediendidaktik, 33
Prekarität als Narration und Narrativ, 66
Protest, Politik, Provokation. Was bewegt die Umweltbewegungen ?, 18
- R**

Rückbau kerntechnischer Anlagen, 43

Raum- und Verkehrsplanung, 73

Regional Studies – USA, 22

Ringvorlesung Medizin, 46

S

Schauspielkurse DIE BÜHNE, 13

Sein oder Nichtsein, 11

Seminarmodul Abfallwirtschaft und Altlasten,, 70

Simulation von Logistik- und Materialflusssystemen, 43

Soft Skills für den beruflichen Erfolg, 15

Sozial-technische Aspekte hocheffizienter Konsumgüterproduktion, 44

Sozialethik, 53

Sozialstrukturanalyse, 58

Soziologie der Zweierbeziehung, 58

Sprachwissenschaft, 65

Städtebau I, 27

Stadtbauwesen und Stadttechnik, 29

Stakeholdermanagement, 75

Struktur und Organisation der Massenmedien, 54

Survey of American Literature I: Beginnings to Civil War, 62

Systematisches Konfliktmanagement, 15

Systemvergleich I: Grundlagen und freiheitliche Systeme, 57

T

Textilrecycling, 44

Theorien der Gesellschaft und des Sozialen, 58

Theorien des Sozialen und ihre Reichweiten für Forschungsansätze in der Sozialpädagogik, 33

Tschechische Kulturgeschichte II (Frühe Neuzeit), 66

U

Umwelt und Verkehr, 73

Umweltaspekte von Energieanlagen, 45

Urheber-, Design- und Medienrecht (UDeM), 36, 37

V

Vegetationsgeographie, 69

Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik Kolloquium, 73

Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium 48., 71

Virtuelle Akademie der Nachhaltigkeit, 75

Vom Kapital zum Digital, 10

Vortragsreihe im Schwerpunkt Urheber-, Medien- und Internetrecht des Zertifikatskurses
„Intellectual Property Rights“, 38

W

Wasser, Malz, Hopfen – Einführung in die Lebensmitteltechnologie, 45

Weltreligionen im Religionsunterricht, 53

Willst du mit mir gehen? Eine Entdeckungsreise fern von ausgetretenen Pfaden., 18

Wirtschafts- und Sozialgeographie Nordamerikas, 69

Wirtschaftsgeographie, 70

Wissenschaftskommunikation II, 55

Z

Zen-Buddhismus in Japan, 22

Zwischen Tafel, Computer und Labor. Physik als Wissenschaftskultur, 48